Hessisches Kultusministerium

HESSEN

AMTSBLATT

des Hessischen Kultusministeriums

Wiesbaden, den 16.10.2023 **Nr. 10/23**

Jahrgang 76
H 101 96
ISSN 0949-2585

Wettbewerb Wirtschaft und Finanzen 2023/24

econo_me

Mitmachen – mitgewinnen

Anmeldung ab sofort unter **econo-me.de/he**

Einsendeschluss **29.02.2024**

Individuelle Medizin im Wohlfühlambiente

Die Oberberg Fachklinik Bad Tölz liegt südlich von München, zwischen Tegernsee und Starnberger See. Unsere Klinik steht für individuelle Medizin auf höchstem Niveau in einem gehobenen Wohlfühlambiente.

Wir bieten Ihnen ein umfassendes und ganzheitliches Behandlungsangebot in den Bereichen der Psychosomatik und Psychotherapie und behandeln folgende Beschwerden:

- Depression
- Berufs- und stressbedingte Störungen (Fokus: LehrerInnengesundheit)
- Schlafstörungen
- Zwangserkrankungen
- Angsterkrankungen
- Schmerzstörungen

Wir sind für Sie da!

Oberberg
Fachklinik Bad Tölz

Buchener Straße 17
83646 Bad Tölz
Tel +49 8041 / 447 442 37
BadToelz@oberbergkliniken.de
www.oberbergkliniken.de

BURNOUT • DEPRESSIONEN • ÄNGSTE • TRAUMA

Der richtige Ort, um gesund zu werden!

25 JAHRE SEIT 1998

klinik wersbach

Klinik für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie

Schnelle Hilfe für die Seele

Stationär • Teilstationär

Unsere Kooperationspartner

Deutsche Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Deutsches Rotes Kreuz

Hochschule Fresenius

Wir sind für Sie da!

Tel.: (0 21 74) 398-0

www.klinik-wersbach.de

Wersbach 20 • 42799 Leichlingen-Witzhelden • Tel.: (0 21 74) 398-0 • Fax (0 21 74) 398-398 • info@klinik-wersbach.de

klinik wersbach empfiehlt Ihnen GUT besser LANDSCHEID Hotel & Restaurant Außergewöhnlich, Bergisch!

www.gut-landscheid.de · www.landscheider-park.de

INHALTSVERZEICHNIS ABl. 10/2023

Wiesbaden, den 16.10.2023

AMTLICHER TEIL

RECHTSVORSCHRIFTEN

- Berichtigung der Vierten Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 20. Juli 2023 (ABl. S. 533) 672
- Verordnung über den Berufsschulunterricht für anerkannte Ausbildungsberufe mit geringer Zahl Auszubildender (Splitterberufe) in länderübergreifenden Fachklassen (Splitterberufsverordnung – BerSchulgerAZV) Vom 22. September 2023 672

VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN

- Erlass zur Vereinheitlichung des Verfahrens zur Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten nach § 181 Hessisches Schulgesetz 676
- Anlage zum Erlass zur Vereinheitlichung des Verfahrens zur Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten nach § 181 Hessisches Schulgesetz vom 13. September 2023 (ABl. S. 676) 677
- Liste der Fachklassen in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender (Splitterberufe) in länderübergreifenden Fachklassen für den Ausbildungsbeginn ab dem 1. August 2023 678

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

a) im Internet 697
b) für den Auslandsschuldienst 698
c) für pädagogische Mitarbeiter/-innen 699

NICHTAMTLICHER TEIL

BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN DES HESS. KULTUSMINISTERIUMS

- Jetzt als Verbraucherschule bewerben 701
- Élysée-Prim-Programm (Deutsch-französischer Lehrkräfteaustausch in Grundschulen) 701
- Sonderpädagogische Beratungs- und Förderzentren 702
- Überregionale Beratungs- und Förderzentren in Hessen 703
- Regionale Beratungs- und Förderzentren in Hessen 707

SCHÜLERWETTBEWERBE

- 71. Europäischer Wettbewerb: „Europa (un)limited“ 716
- Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 717
- #PRIF@SCHULE_PREIS 717

VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

- „Lautschriften. Vom Film zum Buch“ Autorengeleitete Schreibwerkstätten im Rahmen des außercurricularen Angebots 719
- Gemeinsam Schule gestalten: „Verbindungsstark“ im Schuljahr 2023/24 Starke Beziehungen, starke Schülerinnen und Schüler, starke Schule 719
- Angebote der Jugendoffiziere in Hessen 720
- Sie wollen ein Gastspiel an Ihre Schule einladen? Das nächste Theater ist zu weit weg? FLUX bietet die Lösung! 721
- Ausstellung „Fritz Bauer. Der Staatsanwalt. NS-Verbrechen vor Gericht“ jetzt online 722

Amtsblatt des Hessischen Kultusministeriums

Herausgeber:
Hessisches Kultusministerium,
Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden,
Telefon (06 11) 36 80, Telefax (06 11) 36 82 09 9

Verantwortlich für den Inhalt: Ministerialdirigent Tobias Petry
Redaktion: Sebastian Hellweger

Vertrieb & Anzeigenleitung:
Frau Claudia Tarsa
Telefon: +49 (0)911 27400-14
E-Mail: aboverwaltung@menthamedia.de

Anzeigenverwaltung:
A.V.I. Allgemeine Verlags- und Informationsgesellschaft mbH
Hauptstraße 68 A, 30916 Isernhagen
Telefon (05139) 985659-0
E-Mail: info@avi-fachmedien.de

Druck, Verteilung, Lettershop:
MUNDUS Marketing & Interactive GmbH
Sichelnsteiner Weg 2
34346 Hann. Münden
Telefon +49 (0)5541 957 99-17
Telefax +49 (0) 5541 957 99-22
E-Mail: info@mundus-online.de

Abonnentenverwaltung
Telefon +49 (0)911 27400-0
Telefax +49 (0) 5622-984 86-99
E-Mail: aboverwaltung@menthamedia.de

Jahresbezugspreis: 60,00 EUR (einschl. MwSt. und Versandkosten). Einzelausgaben kosten bis zu einem Umfang von 64 Seiten 4,00 EUR. Bei stärkeren Ausgaben erhöht sich der Preis um 3,20 EUR je zusätzlich angefangenen 16 Seiten. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zuzüglich Porto u. Verpackung. Erscheinungsweise monatlich, zur Monatsmitte. Bestellungen für Abonnements und Einzelhefte nur an den Verlag. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Zuschriften und Rezensionsexemplare an die Redaktion. Für unaufgefordert eingesandte Rezensionsexemplare besteht keine Verpflichtung zur Rezension oder Anspruch auf Rücksendung.

AMTLICHER TEIL

RECHTSVORSCHRIFTEN

Berichtigung der Vierten Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 20. Juli 2023 (ABl. S. 533)

Die Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 20. Juli 2023 (ABl. S. 533) wird wie folgt berichtigt:

In Art. 1 Nr. 49 Buchst. b) ist der Einsetzungsbefehl durch die Angabe „15. September 2023“ zu ersetzen.

Verordnung über den Berufsschulunterricht für anerkannte Ausbildungsberufe mit geringer Zahl Auszubildender (Splitterberufe) in länderübergreifenden Fachklassen (Splitterberufsverordnung – BerSchulgerAZV) Vom 22. September 2023

Gült. Verz. Nr. 722

Aufgrund des § 63 Abs. 4 in Verbindung mit § 185 Abs. 1 des Hessischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2023 (GVBl. S. 234), verordnet der Kultusminister:

§ 1
Verbindlichkeit der länderübergreifenden Rahmenvereinbarung zur Beschulung von Auszubildenden in Bundesfachklassen und der ihr beigefügten Liste anerkannter Ausbildungsberufe

(1) Die Rahmenvereinbarung der Ständigen Konferenz der Kultusminister in der Bundesrepublik Deutschland über die Bildung länderübergreifender Fachklassen für Schülerinnen und Schüler in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender vom 26. Januar 1984 in der Fassung vom 9. September 2021 einschließlich der ihr als Beilage beigefügten Liste der anerkannten Ausbildungsberufe, für welche länderübergreifende Fachklassen eingerichtet werden, mit Angabe der aufnehmenden Länder (Berufsschulstandorte) und Einzugsbereiche, wird für das Land Hessen für verbindlich erklärt. Die Rahmenvereinbarung wird als Anlage zu dieser Verordnung bekanntgemacht.

(2) Der auf Auszubildende nach § 2 Abs. 1 anzuwendende Teil der in Abs. 1 genannten Liste wird in der jeweils geltenden Fassung durch Verwaltungsvorschrift im Amtsblatt des Hessischen Kultusministeriums bekannt gemacht und kann auch mit Wirkung für die Vergangenheit für verbindlich erklärt werden. Sobald das Amtsblatt des Hessischen Kultusministeriums eingestellt wird, tritt an dessen Stelle der Staatsanzeiger für das Land Hessen.

§ 2
Pflichten der Auszubildenden und der Ausbildenden

(1) Auszubildende, die im Rahmen eines Ausbildungsverhältnisses im Sinne des Berufsbildungsgesetzes an einem Beschäftigungsort in Hessen einen der in der durch Verwaltungsvorschrift nach § 1 Abs. 2 bekannt gemachten Liste der Fachklassen in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender (Splitterberufe) in länderübergreifenden Fachklassen bezeichneten Berufe erlernen, erfüllen die Berufsschulpflicht durch den Besuch der für diesen Beruf in der Liste genannten Bundesfachklasse.

(2) Der oder die Ausbildende, ihre oder seine Bevollmächtigte oder ihr oder sein Bevollmächtigter meldet die Auszubildende oder den Auszubildenden zum Besuch der Berufsschule an. Die Schulaufsichtsbehörde ist von der anmeldenden Person unverzüglich darüber zu unterrichten, an welcher Schule die Anmeldung erfolgt ist.

(3) Die oder der Auszubildende hat der Schulaufsichtsbehörde innerhalb von sechs Wochen nach Ende jedes Schuljahres eine Bescheinigung über

die Teilnahme am länderübergreifenden Berufsschulunterricht vorzulegen.

(4) Zuständig für die Entgegennahme der Mitteilungen nach Abs. 2 und 3 ist die untere Schulaufsichtsbehörde, in deren Dienstbezirk der Beschäftigungsort der oder des Auszubildenden liegt.

§ 3
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2023 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2030 außer Kraft.

Wiesbaden, den 22. September 2023

Der Hessische Kultusminister

Prof. Dr. Lorz

Anlage

Rahmenvereinbarung über die Bildung länderübergreifender Fachklassen für Schüler und Schülerinnen in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender

(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26.01.1984 in der Fassung vom 09.09.2021)

Die Aufgabe der Berufsschule, allgemeine und fachliche Lerninhalte unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen der einzelnen Ausbildungsberufe zu vermitteln, stellt die Länder bei Berufen mit geringer Zahl von Auszubildenden (Splitterberufe) vor besondere schulfachliche und schulorganisatorische Probleme.

Sofern einzelne Länder einen fachlich differenzierten Unterricht nicht sicherstellen können, soll auf der Grundlage der schulrechtlichen Regelungen für die betroffenen Berufsschüler und Berufsschülerinnen aus diesen Ländern ein Unterrichtsangebot an Berufsschulen mit länderübergreifendem Einzugsbereich eingerichtet werden.

Die aufnehmenden Länder bemühen sich, die erforderlichen Beschulungskapazitäten vorzuhalten. Die länderübergreifende Beschulung setzt eine angemessene Unterbringung und Betreuung der Schüler und Schülerinnen voraus.

Die Länder vereinbaren auf der Grundlage ihrer Schulgesetze, das länderübergreifende Unterrichtsangebot nach Maßgabe der nachstehenden Grundsätze zu schaffen.

I. Organisation des Berufsschulunterrichts

1. Die einzubeziehenden Ausbildungsberufe, die Standorte der Berufsschulen sowie deren Einzugsbereiche werden zwischen den Ländern abgestimmt und in einer Liste (Beilage) geführt. Die Liste wird fortgeschrieben.

2. Für den Berufsschulunterricht gilt die Stundenzahl des aufnehmenden Landes. Grundlagen für den berufsbezogenen Unterricht sind die von der Kultusministerkonferenz beschlossenen Rahmenlehrpläne. Für die einem Berufsbereich zugeordneten Ausbildungsberufe erfolgt eine länderübergreifende Beschulung grundsätzlich erst in der Fachstufe. Die Beschulung in der Fachstufe erfolgt in Fachklassen, in denen ausschließlich Auszubildende des jeweiligen Ausbildungsberufes aufgenommen werden. Muss hiervon abgewichen werden, sind die entsendenden Länder zu informieren.

3. Der Unterricht wird in Blockform erteilt. Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt in der Regel 34 bis 36 Unterrichtsstunden. Die Blocklängen sollen 4 Wochen nicht unterschreiten.

II. Zahlung von Schulbeiträgen beim Besuch länderübergreifender Fachklassen

1. Die Länder verzichten auf die gegenseitige Erstattung von Schulbeiträgen für die Beschulung von Berufsschülern in Fachklassen mit länderübergreifenden Einzugsbereichen.

2. Die den kommunalen und privaten Schulträgern aus der Beschulung der aus anderen Ländern aufgenommenen Schüler und Schülerinnen erwachsenden Mehraufwendungen an Sach- und Personalkosten werden nach Maßgabe landesrechtlicher Regelungen von dem aufnehmenden Land erstattet.

III. Gewährung von Zuschüssen zu den Unterkunfts- und Verpflegungskosten an Berufsschüler und Berufsschülerinnen beim Besuch länderübergreifender Fachklassen

1. Der Zuschuss wird nach Maßgabe landesrechtlicher Regelungen nur gewährt, wenn dem Berufsschüler bzw. der Berufsschülerin eine tägliche Fahrt zum Unterrichtsort nicht zugemutet werden kann und deshalb eine auswärtige Unterbringung notwendig ist.

2. Der Zuschuss wird auf Antrag des Berufsschülers oder seines Erziehungsberechtigten bzw. der Berufsschülerin oder ihrer Erziehungsberechtigten von der zuständigen Behörde des abgebenden Landes gewährt.

3. Der Zuschuss zu den Unterkunfts- und Verpflegungskosten richtet sich nach der Zahl der notwendigen Aufenthaltstage für die Dauer des Blockunterrichts.

IV. Zuschüsse zu den Beförderungs- und

Lernmittelkosten

Zuschüsse zu den Beförderungs- und Lernmittelkosten werden den Berufsschülern nach Maßgabe landesrechtlicher Regelungen gewährt.

V. Bilaterale Regelungen zwischen den Ländern

Die Grundsätze dieser Rahmenvereinbarung sollen auch auf länderübergreifende Fachklassen für solche Ausbildungsberufe angewandt werden, die noch nicht in der Liste (Beilage) enthalten sind.

VERWALTUNGSVORSCHRIFTEN

Erlass zur Vereinheitlichung des Verfahrens zur Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten nach § 181 Hessisches Schulgesetz

Erlass vom 13. September 2023
Z.3 – 812.000.160-9
Gült. Verz. Nr. 7204

1. Verfahren

a. Einleitung auf Antrag der betroffenen Schule

Die Schule beantragt die Einleitung des Ordnungswidrigkeitsverfahrens mit den vollständig elektronisch ausgefüllten Formularen für allgemein bildende Schulen und für berufliche Schulen bei der für sie zuständigen unteren Schulaufsichtsbehörde (§ 181 Abs. 4 Hessisches Schulgesetz [HSchG]). Die Formulare sind auf dem Portal der Staatlichen Schulämter (www.schulaemter.hessen.de, Thema „Ordnungswidrigkeiten“) eingestellt.

Ein Ordnungswidrigkeitsverfahren kann gegen eine Schülerin oder einen Schüler nur dann eingeleitet werden, wenn sie oder er zum Zeitpunkt des Verstoßes gegen die Schulpflicht mindestens 14 Jahre alt ist (§ 12 Abs. 1 Satz 1 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten).

Die Schulleiterin oder der Schulleiter muss im Einzelfall abwägen, ob über die der Schule zur Verfügung stehenden Maßnahmen hinaus die Durchführung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens angezeigt ist. Der Antrag auf Einleitung des Ordnungswidrigkeitsverfahrens ist in der Regel zu stellen, wenn binnen sechs Unterrichtswochen mehrere unentschuldigte Fehltage aufgetreten, pädagogische Mittel ohne Erfolg geblieben sind und der regelmäßige Schulbesuch in Textform (schriftlich oder mittels E-Mail) angemahnt wurde. Im Wiederholungsfall entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter, ob eine erneute Mahnung für notwendig erachtet wird.
Pädagogische Mittel sind insbesondere die persönliche Beratung, Hinweise an die Eltern, die Kinder- und Jugendhilfe, den Ausbildenden oder gemeinsame Gespräche mit den Beteiligten.
Die Möglichkeit zur Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens bei Verstößen im Zusammenhang mit Schulferien bleibt davon unberührt.

Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit beschränkt § 181 Abs. 1 Satz 2 HSchG bei Verstoß gegen die Pflicht zum Besuch der schulischen Sprachkurse nach § 58 Abs. 5 Satz 1 oder Abs. 6 Satz 2 HSchG die Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren auf besonders begründete Ausnahmefälle der dauernden oder hartnäckigen Pflichtverletzung.

b. Verfahren in der unteren Schulaufsichtsbehörde

Die untere Schulaufsichtsbehörde führt das Ordnungswidrigkeitsverfahren unter Nutzung der einheitlichen Datenbank durch. Zur Gewährleistung des Datenschutzes werden entsprechende technisch-organisatorische Maßnahmen durch die Staatlichen Schulämter in eigener Zuständigkeit eingerichtet. Insbesondere darf der Zugriff auf die Datenbank des einzelnen Staatlichen Schulamtes nicht mit anderen Staatlichen Schulämtern oder Dienststellen verknüpft werden. Der geschützte Zugriff ist auf diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche den konkreten Vorgang bearbeiten, zu beschränken.

In der jeweiligen Datenbank sind nur die Daten, welche für die Bearbeitung des Vorgangs notwendig sind, aufzunehmen. Das sind insbesondere die Adressdaten der betroffenen Schülerinnen und Schüler, der Eltern und ggf. der Ausbildenden. Weiter werden die in den Formularen erfassten Daten hinterlegt. Ferner können datenschutzrechtlich Maßnahmen der Vollstreckung dokumentiert werden.

Für die Ordnungswidrigkeitstatbestände des § 181 HSchG ist der Bußgeldkatalog der Anlage zu verwenden. Abweichungen hiervon sind in begründeten Einzelfällen zulässig.

Ein Wiederholungsfall nach der Anlage dieses Erlasses ist grundsätzlich dann gegeben, wenn nach Zustellung des Bußgeldbescheids (Datum des Zugangs) weitere unentschuldigte Fehltage anfallen. In diesem Verfahren sind dann nur Fehltage zu berücksichtigen, die noch nicht Gegenstand des vorherigen Bußgeldbescheids waren.

Bei Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen die Eltern ist auch dann von einem Wiederholungsfall aus-

zugehen, wenn sich die einzelnen Verfahren auf unterschiedliche Kinder beziehen.

Ein Wiederholungsfall liegt dann nicht vor, wenn bis zum Ende des zweiten Schuljahres nach Rechtskraft des vorherigen Bußgeldbescheides keine weiteren unentschuldigten Fehltage aufgetreten sind. In diesem Fall ist der Antrag der Schule auf Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens als Erstfall zu bewerten.

c. Ergänzende Verfahrenshinweise

Die pädagogischen und schulrechtlichen Handlungsmöglichkeiten der Schule bleiben unberührt. Die Schule wird unterstützt durch die untere Schulaufsichtsbehörde und andere Beratungsstellen.
Hilfreiche Informationen zur Schulvermeidung und die Anträge zur Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens sowie das Beratungsangebot der Schulpsychologie finden Schulen auf dem Portal der Staatlichen Schulämter (www.schulaemter.hessen.de) unter den Themen „Schulvermeidung“ und „Ordnungswidrigkeiten“.

2. Übergangsbestimmung

Gesetzesverletzungen, die vor dem 5. Februar 2024 begangen wurden, werden nach dem bisherigen Verfahren geahndet.

3. Inkrafttreten

Dieser Erlass tritt am 5. Februar 2024 in Kraft.

Anlage zum Erlass zur Vereinheitlichung des Verfahrens zur Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten nach § 181 Hessisches Schulgesetz vom 13. September 2023 (ABl. S. 676)

Bußgeldkatalog für Ordnungswidrigkeiten nach § 181 Hessisches Schulgesetz (HSchG)

Tatbestand	**Bußgeld/€**
Verstöße nach §§ 60, 61 Abs. 1, § 63 Abs. 1 bis 3, § 64 Abs. 1 HSchG*	
Schülerinnen und Schüler	10
im Wiederholungsfall	15
Berufsschülerinnen und Berufsschüler	15
im Wiederholungsfall	20
Verstöße nach § 67 Abs. 1 S. 1 und 3 HSchG*	
Eltern im Sinne des § 100 Abs. 1 HSchG	15
im Wiederholungsfall	20
Verstöße im Zusammenhang mit Schulferien	
bis einschl. 5 Fehltage unmittelbar vor/nach Schulferien, Pauschale	mindestens 200
mehr als 5 Fehltage unmittelbar vor/nach Schulferien	Einzelfallentscheidung
Verstöße nach § 67 Abs. 3 HSchG	
Ausbildende	Einzelfallentscheidung
Verstöße gegen Verpflichtung zur An- und Abmeldung nach § 67 Abs. 1 S. 2 und § 67 Abs. 3 HSchG	100

* Bußgeldsatz pro unentschuldigtem Fehltag der Schülerin oder des Schülers, wobei fünf einzelne Fehlstunden zu einem Tag addiert werden.

Liste der Fachklassen in anerkannten Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender (Splitterberufe) in länderübergreifenden Fachklassen für den Ausbildungsbeginn ab dem 1. August 2023

Erlass vom 22. September 2023
III.B.1 – 234.000.028-6563

1. Aufgrund von § 1 Abs. 2 der Verordnung über den Berufsschulunterricht für anerkannte Ausbildungsberufe mit geringer Zahl Auszubildender (Splitterberufe) in länderübergreifenden Fachklassen vom 22. September 2023 (ABl. S. 672) wird nachfolgend die Liste der Schulen mit länderübergreifenden Fachklassen in der Fassung der 35. Fortschreibung vom 30. März 2023 bekannt gemacht, durch deren Besuch die Berufsschulpflicht in bestimmten Ausbildungsberufen zu erfüllen ist. Die Liste ist auf diejenigen Auszubildenden anzuwenden, die den schulischen Teil der Ausbildung ab dem 1. August 2023 aufnehmen.

2. Dieser Erlass tritt mit Wirkung vom 1. August 2023 in Kraft.

Ausbildungsberuf	**Schule**	**Aufnehmendes Land**	**Bemerkungen** G = Grundstufe F = Fachstufe
Asphaltbauer und Asphaltbauerin (BBiG)	Berufskollegs der Bauwirtschaft gGmbH Priv. Berufskolleg für Ausbildungsberufe der Bauwirtschaft Humboldtstr. 30-36 50171 Kerpen Tel.: (02237) 56180 Fax: (02237) 6969550	Nordrhein-Westfalen	G + F
Aufbereitungsmechaniker und Aufbereitungsmechanikerin (BBiG) FR Feuerfeste und keramische Rohstoffe	Staatliche Berufsschule Wiesau Pestalozzistraße 2 95676 Wiesau Tel.: (09634) 92030 Fax: (09634) 8282	Bayern	G + F
Aufbereitungsmechaniker und Aufbereitungsmechanikerin (BBiG) FR Naturstein FR Sand und Kies	Walter-Gropius-Schule Staatliche Berufsbildende Schule 7 Binderslebener Landstraße 162 99092 Erfurt Tel.: (0361) 22120 Fax: (0361) 2212100	Thüringen	G + F
Automatenfachmann und Automatenfachfrau (BBiG)	Berufskolleg Lübbecke des Kreises Minden-Lübbecke Rahdener Straße 1 32312 Lübbecke Tel.: (05741) 34580 Fax: (05741) 345899	Nordrhein-Westfalen	G + F
Baustoffprüfer und Baustoffprüferin (BBiG)	Staatliche Berufsschule Selb Weißenbacher Straße 60 95100 Selb Tel.: (09287) 8827700 Fax: (09287) 88277119	Bayern	G + F

Bauwerksabdichter und Bauwerksabdichterin (BBiG)	Berufliche Schule, Direktorat 11 Deumentenstraße 1 90489 Nürnberg Tel.: (0911) 2318855 Fax: (0911) 2318857	Bayern	F
Bauwerksmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik und Bauwerksmechanikerin für Abbruch und Betontrenntechnik (BBiG)	Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestraße 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: (0209) 959760 Fax: (0209) 9597633	Nordrhein-Westfalen	F2
Behälter- und Apparatebauer und Behälter- und Apparatebauerin (HwO)	Staatliches Berufliches Schulzentrum Gunzenhausen Bismackstraße 24 91710 Gunzenhausen Tel.: (09831) 67420 Fax: (09831) 674217	Bayern	G + F
Bergbautechnologe und Bergbautechnologin (BBiG) FR Tiefbohrtechnik	Berufsbildende Schulen Landkreis Börde Neuhaldenslebener Straße 46f 39340 Haldensleben Tel.: (03904) 6684210 Fax: (03904) 44088	Sachsen-Anhalt	G + F
Bestattungsfachkraft (BBiG/HwO)	Staatliche Berufsschule Bad Kissingen Seestraße 11 97688 Bad Kissingen Tel.: (0971) 72060 Fax: (0971) 720650	Bayern	G + F
Betonfertigteilbauer und Betonfertigteilbauerin (BBiG)	Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Egginger Weg 26 89077 Ulm Tel.: (0731) 1613800 Fax: (0731) 1611628	Baden-Württemberg	F
Binnenschiffer und Binnenschifferin (BBiG)	Schiffer-Berufskolleg Rhein Bürgermeister-Wendel-Platz 1 47198 Duisburg Tel.: (02066) 218910 Fax: (02066) 218920	Nordrhein-Westfalen	G + F
Binnenschifffahrtskapitän und Binnenschifffahrtskapitänin (BBiG)	Schiffer-Berufskolleg Rhein Bürgermeister-Wendel-Platz 1 47198 Duisburg Tel.: (02066) 218910 Fax: (02066) 218920	Nordrhein-Westfalen	G + F
Biologiemodellmacher und Biologiemodellmacherin (BBiG)	Staatliche Berufsbildende Schule Max-Planck-Straße 49 96515 Sonneberg Tel.: (03675) 4050 Fax: (03675) 405101	Thüringen	G + F

Bogenmacher und Bogenmacherin (HwO)	Staatliche Berufsschule für Geigenbauer und Zupfinstrumentenmacher Mittenwald Partenkirchener Straße 24 82481 Mittenwald Tel.: (08823) 1353 Fax: (08823) 4491	Bayern	G + F
Bootsbauer und Bootsbauerin (BBiG/HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Bootsbauer Wiekstraße 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: (04502) 887400 Fax: (04502) 887407	Schleswig-Holstein	G + F
Brauer und Mälzer und Brauerin und Mälzerin (BBiG/HwO)	Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Egginger Weg 26 89077 Ulm Tel.: (0731) 1613800 Fax: (0731) 1611628 Staatliche Berufsschule Main-Spessart Baggertsweg 15 97753 Karlstadt Tel.: (09353) 97903 Fax: (09353) 9790422	Baden-Württemberg Bayern	G + F G + F
Brenner und Brennerin (BBiG)	Fritz-Henßler-Berufskolleg Brügmannstraße 25 - 27a 44135 Dortmund Tel.: (0231) 5023155 Fax: (0231) 577252	Nordrhein-Westfalen	G + F
Brunnenbauer und Brunnenbauerin (BBiG/HwO)	Berufsbildende Schulen Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: (04403) 97980 Fax: (04403) 9798100	Niedersachsen	F
Buchhändler und Buchhändlerin (BBiG)	Gutbergschule Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig Gutenbergplatz 8 04103 Leipzig Tel.: (0341) 964420 Fax: (0341) 9644221	Sachsen	G + F
Büchsenmacher und Büchsenmacherin (HwO)	Gewerbliche Schule Weiherstraße 10 89584 Ehingen Tel.: (07391) 58030 Fax: (07391) 58031071	Baden-Württemberg	G + F
Bühnenmaler und -plastiker undBühnenmalerin und -plastikerin (BBiG)	Louis-Lepoix-Schule Balger Straße 15 76532 Baden-Baden Tel.: (07221) 931946 Fax: (07221) 931960	Baden-Württemberg	G + F

Bürsten- und Pinselmacher und Bürsten- und Pinselmacherin (BBiG/HwO)	Staatliche Berufsschule Rothenburg o. d. T. Bezoldweg 31 91541 Rothenburg o. d. T. Tel.: (09861) 976690 Fax: (09861) 9766950	Bayern	G + F
Chirurgiemechaniker und Chirurgiemechanikerin (HwO)	Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Mühlenweg 21 78532 Tuttlingen Tel.: (07461) 9262800 Fax: (07461) 926701	Baden-Württemberg	F
Destillateur und Destillateurin (BBiG)	Fritz-Henßler-Berufskolleg Brügmannstraße 25 - 27 a 44135 Dortmund Tel.: (0231) 5023155 Fax: (0231) 577252	Nordrhein-Westfalen	G + F
Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Drechslerin (Elfenbeinschnitzerin) (HwO)	Staatliche Berufsschule Bad Kissingen Seestraße 11 97688 Bad Kissingen Tel.: (0971) 72060 Fax: (0971) 720650	Bayern	G + F
Edelsteinschleifer und Edelsteinschleiferin (HwO)	Berufsbildende Schule Idar-Oberstein Harald-Fissler-Schule Vollmersbachstraße 53 55743 Idar-Oberstein Tel.: (06781) 962-0 Fax: (06781) 962-115	Rheinland-Pfalz	G + F
Estrichleger und Estrichlegerin (BBiG/HwO)	Staatliche Berufsschule I Geschwister-Scholl-Straße 18 97424 Schweinfurt Tel.: (09721) 7980 Fax: (09721) 798100	Bayern	F
Fachangestellter für Markt- und Sozialmarkt-forschung und Fachangestellte für Markt- und Sozialmarkt-forschung (BBiG)	Berufsschule 4 Schönweißstraße 7 90461 Nürnberg Tel.: (0911) 231-3948 Fax: (0911) 231-3947	Bayern	G + F
Fachkraft Agrarservice (BBiG)	Berufsbildende Schulen der Region Hannover Justus-von-Liebig-Schule Heisterbergallee 8 30453 Hannover Tel.: (0511) 40049830 Fax: (0511) 40049859	Nieder-sachsen	G + F
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (BBiG)	Staatliche Berufsschule Friedrich-Ebert-Straße 14 89415 Lauingen Tel.: (09072) 9990 Fax: (09072) 999250	Bayern	F

Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik (BBiG/HwO)	Kerschensteinerschule Charlottenstraße 19 72764 Reutlingen Tel.: (07121) 485211 Fax: (07121) 485290	Baden-Württemberg	G + F
Fachkraft für Lederverarbeitung (BBiG)	Berufsbildende Schule Adlerstraße 31 66955 Pirmasens Tel.: (06331) 240112 Fax: (06331) 240120	Rheinland-Pfalz	G + F
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (BBiG)	Staatliche Berufsschule Friedrich-Ebert-Straße 14 89415 Lauingen Tel.: (09072) 9990 Fax: (09072) 999250	Bayern	F
Fachkraft für Wasserwirtschaft (BBiG)	Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestraße 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: (0209) 959760 Fax: (0209) 9597633	Nordrhein-Westfalen	G + F
Fachkraft im Fahrbetrieb (BBiG)	Berufliche Schule Direktorat 2 Fürther Straße 77 90429 Nürnberg Tel.: (0911) 231-3951, -3952 Fax: (0911) 231-3953	Bayern	G + F
Fahrzeuginterieur-Mechaniker und Fahrzeuginterieur-Mechanikerin (BBiG)	Kerschensteinerschule Steiermärker Straße 72 70469 Stuttgart Tel.: (0711) 135496 Fax: (0711) 1354970	Baden-Württemberg	G + F
Fassadenmonteur und Fassadenmonteurin (BBiG)	Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestraße 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: (0209) 959760 Fax: (0209) 9597633	Nordrhein-Westfalen	F
Feinpolierer und Feinpoliererin (BBiG)	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule St. Georgen-Steige 65 75175 Pforzheim Tel.: (07231) 392531 Fax: (07231) 392121	Baden-Württemberg	G + F
Feuerungs- und Schornsteinbauer und Feuerungs- und Schornsteinbauerin (BBiG/HwO)	Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestraße 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: (0209) 959760 Fax: (0209) 9597633	Nordrhein-Westfalen	G + F

Fischwirt und Fischwirtin (BBiG)	Staatliche Berufsschule Starnberg Von-der-Tann-Straße 28 82319 Starnberg Tel.: (08151) 9088730 Fax: (08151) 9088744	Bayern	G + F
FR Aquakultur und Binnenfischerei	Berufsbildende Schulen der Region Hannover Justus-von-Liebig-Schule Heisterbergallee 8 30453 Hannover Tel.: (0511) 40049830 Fax: (0511) 40049859	Niedersachsen	G + F
Flechtwerkgestalter und Flechtwerkgestalterin (BBiG/HwO)	Staatliche Berufsschule Lichtenfels Goldbergstraße 5 96215 Lichtenfels Tel.: (09571) 95740 Fax: (09571) 957429	Bayern	G + F
Fotomedienfachmann und Fotomedienfachfrau (BBiG/HwO)	Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, AöR Landesberufsschule Photo + Medien Feldstraße 9 - 11 24105 Kiel Tel.: (0431) 57970-23 und 24 Fax: (0431) 5797025	Schleswig-Holstein	F
Geigenbauer und Geigenbauerin (HwO)	Staatliche Berufsschule für Geigenbauer und Zupfinstrumentenmacher Mittenwald Partenkirchener Straße 24 82481 Mittenwald Tel.: (08823) 1353 Fax: (08823) 4491	Bayern	G + F
Glasapparatebauer und Glasapparatebauerin (BBiG(HwO)	Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Str. 8 97877 Wertheim Tel.: (09342) 96590 Fax: (09342) 965929	Baden-Württemberg	G + F
Glasmacher und Glasmacherin (BBiG)	Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiesel Fachschulstraße 15 94227 Zwiesel Tel.: (09922) 84440 Fax: (09922) 844448	Bayern	G + F
Glas- und Porzellanmaler und Glas- und Porzellanmalerin (HwO)	Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiesel Fachschulstraße 15 94227 Zwiesel Tel.: (09922) 84440 Fax: (09922) 844448	Bayern	G + F

Glasveredler und Glasveredlerin (BBiG/HwO)	Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiesel Fachschulstraße 15 94227 Zwiesel Tel.: (09922) 84440 Fax: (09922) 844448	Bayern	G + F
Gleisbauer und Gleisbauerin (BBiG)	Berufskolleg Ost der Stadt Essen Knaudtstraße 25 45138 Essen Tel.: (0201) 8840788 Fax: (0201) 8840799	Nordrhein-Westfalen	F
Goldschmied und Goldschiedin (BBiG/HwO)	Staatliches Berufsschulzentrum Arnstadt-Ilmenau Schulteil Arnstadt Karl-Liebknecht-Str. 27 99310 Arnstadt Tel.: (03628) 56279 Fax: (03628) 562829	Thüringen	G + F
Graveur und Graveurin (HwO)	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule St. Georgen-Steige 65 75175 Pforzheim Tel.: (07231) 392531 Fax: (07231) 392121	Baden-Württemberg	G + F
Handzuginstrumentenmacher und Handzuginstrumentenmacherin (HwO)	Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: (07141) 4449100 Fax: (07141) 4449199	Baden-Württemberg	G + F
Hörakustiker und Hörakustikerin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Hörakustiker und Hörakustikerinnen Bessemerstraße 3 23562 Lübeck Tel.: (0451) 5029100 Fax: (0451) 5029107	Schleswig-Holstein	G + F
Holzbildhauer und Holzbildhauerin (BBiG/HwO)	Staatliches Berufsschulzentrum und Medizinische Fachschule Bad Salzungen Lindigallee 1 36433 Bad Salzungen Tel.: (03695) 69280 Fax: (03695) 692819	Thüringen	G + F
Holzblasinstrumentenmacher und Holzblasinstrumentenmacherin (BBiG/HwO)	Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: (07141) 4449100 Fax: (07141) 4449199	Baden-Württemberg	G + F

Holzspielzeugmacher und Holzspielzeug-macherin (BBiG/HwO)	Berufliches Schulzentrum für Ernährung, Technik und Wirtschaft des Erzgebirgskreises Außenstelle: Holzspielzeugmacher- und Drechslerschule Seiffen Hauptstraße 112 09548 Seiffen Tel.: (037362) 8355 Fax: (037362) 76350 Anmeldung: Berufliches Schulzentrum für Ernährung, Technik und Wirtschaft des Erzgebirgskreises Bärensteiner Straße 2 09456 Annaberg-Buchholz Tel.: (03733) 426200 Fax: (03733) 426216	Sachsen	G + F
Industrie-Isolierer und Industrie-Isoliererin (BBiG)	Berufsbildende Schulen des Landkreises Saalekreis Emil-Fischer-Straße 6-8 06237 Leuna Tel.: (03461) 842810 Fax: (03461) 842811	Sachsen-Anhalt	G + F
Industriekeramiker und Industriekeramikerin Anlagentechnik (BBiG)	Berufsbildende Schule Außenstelle Höhr-Grenzhausen Von Bodelschwingh Straße 56410 Montabaur Tel.: (02602) 15750 Fax: (02602) 157590	Rheinland-Pfalz	G + F
Industriekeramiker und Industriekeramikerin Dekorationstechnik (BBiG)	Staatliche Berufsschule Selb Weißenbacher Straße 60 95100 Selb Tel.: (09287) 8827700 Fax: (09287) 88277119	Bayern	G + F
Industriekeramiker und Industriekeramikerin Modelltechnik (BBiG)	Staatliche Berufsschule Selb Weißenbacher Straße 60 95100 Selb Tel.: (09287) 8827700 Fax: (09287) 88277119	Bayern	G + F
Industriekeramiker und Industriekeramikerin Verfahrenstechnik (BBiG)	Staatliche Berufsschule Selb Weißenbacher Straße 60 95100 Selb Tel.: (09287) 8827700 Fax: (09287) 88277119	Bayern	G + F
Isolierfacharbeiter und Isolierfacharbeiterin (BBiG)	Berufsbildende Schulen des Landkreises Saalekreis Emil-Fischer-Straße 6-8 06237 Leuna Tel.: (03461) 842810 Fax: (03461) 842811	Sachsen-Anhalt	G + F

Kanalbauer und Kanalbauerin (BBiG)	Josef-Greising-Schule Tiefe Gasse 6 97084 Würzburg Tel.: (0931) 640150 Fax: (0931) 64015110	Bayern	F
Kaufmann für audio-visuelle Medien und Kauffrau für audio-visuelle Medien (BBiG)	Städtische Berufsschule für Medienberufe Riesstraße 40 80992 München Tel.: (089) 23385500 Fax: (089) 2338550	Bayern	G + F
Kaufmann für Tourismus und Freizeit und Kauffrau für Tourismus und Freizeit (BBiG)	Robert-Schumann-Schule Rheinstraße 150 76532 Baden-Baden Tel.: (07221) 931989 Fax: (07221) 931957	Baden-Württemberg	G + F
Keramiker und Keramikerin (HwO)	Berufsbildende Schule Außenstelle Höhr-Grenzhausen Von Bodelschwingh Straße 56410 Montabaur Tel.: (02602) 15750 Fax: (02602) 157590	Rheinland-Pfalz	G + F
Kerzenhersteller und Wachsbildner und Kerzenherstellerin und Wachsbildnerin (BBiG/HwO)	Städtische Berufsschule für Farbe und Gestaltung München Luisenstraße 9/11 80333 München Tel.: (089) 23330327 Fax: (089) 23332801	Bayern	G + F
Klavier- und Cembalo-bauer und Klavier- und Cembalo-bauerin (BBiG/HwO)	Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: (07141) 4449100 Fax: (07141) 4449199	Baden-Württemberg	G + F
Kürschner und Kürschnerin (BBiG/HwO)	Staatliche Berufsschule I Fürth Fichtenstraße 9 90763 Fürth Tel.: (0911) 743460 Fax: (0911) 7434639	Bayern	G + F
Lacklaborant und Lacklaborantin (BBiG)	Schule für Farbe und Gestaltung Leobener Straße 97 70469 Stuttgart Tel.: (0711) 89025-211 Fax: (0711) 89025-220	Baden-Württemberg	G + F
Leichtflugzeugbauer und Leichtflugzeugbauerin (BBiG)	Ludwig-Bölkow-Schule Neudegger Allee 7 86609 Donauwörth Tel.: (0906) 706020 Fax: (0906) 7060270	Bayern	G + F

Maler und Lackierer und Malerin und Lackiererin (HwO) FR Kirchenmalerei und Denkmalpflege	Städtische Berufsschule für Farbe und Gestaltung München Luisenstraße 11 80333 München Tel.: (089) 23330327 Fax: (089) 23332801	Bayern	F
Maskenbildner und Maskenbildnerin (BBiG)	Berufliche Schule Burgstraße Burgstraße 33 20535 Hamburg Tel.: (040) 4288470 Fax: (040) 428847239	Hamburg	G + F
Maßschuhmacher und Maßschuhmacherin (HwO)	Staatliches Berufsschulzentrum „Hugo Mairich“ Kindlebener Straße 99b 99867 Gotha Tel.: (03621) 33470 Fax: (03621) 334740	Thüringen	G + F
Mathematisch-technischer Softwareentwickler und Mathematisch-technische Softwareentwicklerin (BBiG)	Oberstufenzentrum Informations- und Medizintechnik Haarlemer Straße 27 12359 Berlin Tel.: (030) 225027800 Fax: (030) 225027809	Berlin	G + F
Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik und Mechanikerin für Reifen- und Vulkanisationstechnik (HwO)	Städtische Berufsschule für Fahrzeugtechnik, Eisenbahn und Fahrbetrieb Elisabethplatz 4 80796 München Tel.: (089) 23343200 Fax: (089) 23343210	Bayern	F
Medientechnologe Siebdruck und Medientechnologin Siebdruck (BBiG/HwO)	Berufliches Schulzentrum Alois Senefelder Pranckhstraße 2 80335 München Tel.: (089) 233357-98 oder 99 Fax: (089) 233358-00	Bayern	F
Metallbauer und Metallbauerin (HwO) FR Metallgestaltung	Gewerbliche Schule Christian-Grüninger-Straße 12 73035 Göppingen Tel.: (07161) 613200 Fax: (07161) 613121	Baden-Württemberg	F2 + F3
Metallbauer und Metallbauerin (HwO) FR Nutzfahrzeugbau	Staatliche Berufsschule Mindelheim Hauptstelle Mindelheim Westernacher Str. 5 87719 Mindelheim Tel.: (08261) 7620-0 Fax: (08261) 7620-99	Bayern	F2 + F3

Metallbildner und Metallbildnerin (HwO)	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule Pforzheim St. Georgen-Steige 65 75175 Pforzheim Tel.: (07231) 392531 Fax: (07231) 392121	Baden-Württemberg	G + F
Metallblasinstrumentenmacher und Metallblasinstrumentenmacherin (BBiG/HwO)	Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: (07141) 4449100 Fax: (07141) 4449199	Baden-Württemberg	G + F
Metall- und Glockengießer und Metall- und Glockengießerin (HwO)	Staatliche Berufsschule Pegnitz Pfarrer-Dr.-Vogl-Straße 31 - 33 91257 Pegnitz Tel.: (09241) 48390 Fax: (09241) 483922	Bayern	G + F
Mikrotechnologe und Mikrotechnologin (BBiG)	Andreas-Gordon-Schule Staatliche berufsbildende Schule 4 Weidengasse 8 99084 Erfurt Tel.: (0361) 6578400 Fax: (0361) 6578439	Thüringen	G + F
Milchtechnologe und Milchtechnologin (BBiG)	Berufliches Schulzentrum Wangen Jahnstraße 6 88239 Wangen/Allgäu Tel.: (07522) 7071-0 Fax: (07522) 7071-18	Baden-Württemberg	G + F
Milchwirtschaftlicher Laborant und Milchwirtschaftliche Laborantin (BBiG)	Berufliches Schulzentrum Wangen Jahnstraße 6 88239 Wangen/Allgäu Tel.: (07522) 7071-0 Fax: (07522) 7071-18	Baden-Württemberg	G + F
Modist und Modistin (BBiG/HwO)	Oberstufenzentrum Bekleidung und Mode Kochstraße 9 10969 Berlin Tel.: (030) 25 39 15-11 Fax: (030) 25 39 15-15	Berlin	G + F
Musikfachhändler und Musikfachhändlerin (BBiG)	Staatliche Berufsschule für Geigenbauer und Zupfinstrumentenmacher Mittenwald Partenkirchener Straße 24 82481 Mittenwald Tel.: (08823) 1353 Fax: (08823) 4491	Bayern	G + F
Naturwerksteinmechaniker und Naturwerksteinmechanikerin (BBiG)	Carl-Burger-Schule Berufsbildende Schule Gerberstraße 1 56727 Mayen Tel.: (02651) 98910 Fax: (02651) 989130	Rheinland-Pfalz	G + F

Oberflächenbeschichter und Oberflächenbeschichterin (BBiG/HwO)	Gewerbliche Schule Schwäbisch Gmünd Heidenheimer Straße 1 73529 Schwäbisch Gmünd Tel.: (07171) 804100 Fax: (07171) 804104 Technisches Berufskolleg Solingen Blumenstraße 49 42655 Solingen Tel.: (0212) 223800 Fax: (0212) 2238060	Baden-Württemberg Nordrhein-Westfalen	G + F G + F
Ofen- und Luftheizungsbauer und Ofen- und Luftheizungsbauerin (HwO)	Robert-Mayer-Schule Weimarstraße 26 70176 Stuttgart Tel.: (0711) 216579-10 und 11 Fax: (0711) 216579-12 Staatliche Berufsbildende Schule Technik Berliner Straße 157 07546 Gera Tel.: (0365) 4371611 Fax: (0365) 4371615	Baden-Württemberg Thüringen	G + F G + F
Orgelbauer und Orgelbauerin (BBiG/HwO)	Oscar-Walcker-Schule Römerhügelweg 53 71636 Ludwigsburg Tel.: (07141) 4449100 Fax: (07141) 4449199	Baden-Württemberg	G + F
Papiertechnologe und Papiertechnologin (BBiG)	Papiermacherschule Gernsbach Scheffelstraße 27 76593 Gernsbach Tel.: (07224) 2298 Fax: (07224) 68277	Baden-Württemberg	G + F
Patentanwaltsfachangestellter und Patentanwaltsfachangestellte (BBiG)	Städtische Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe München Astrid-Lindgren-Straße 1 81829 München Tel.: (089) 23341750 Fax: (089) 23341755	Bayern	F
Pelzveredler und Pelzveredlerin (BBiG)	Kerschensteinerschule Charlottenstraße 19 72764 Reutlingen Tel.: (07121) 485211 Fax: (07121) 485290	Baden-Württemberg	G + F
Pferdewirt und Pferdewirtin (BBiG)	Berufsbildende Schule der Region Hannover Justus-von-Liebig-Schule Heisterbergallee 8 30453 Hannover Tel.: (0511) 40049830 Fax: (0511) 40049859	Niedersachsen	G + F

Pflanzentechnologe und Pflanzentechnologin (BBiG)	Berufsbildende Schulen Einbeck Hullerser Tor 4 37574 Einbeck Tel.: (05561) 949350 Fax: (05561) 949399	Nieder-sachsen	G + F
Präzisionswerkzeugme-chaniker und Präzisions-werkzeugmechanikerin (HwO)	Staatliche Berufsschule Poststraße 31 97616 Bad Neustadt/Saale Tel.: (09771) 636380 Fax: (09771) 63638500	Bayern	G + F
Produktgestalter - Textil und Produktgestalterin - Textil (BBiG)	Staatliche Berufsschule für Textilberufe Münchberg Schützenstraße 30 95213 Münchberg Tel.: (09251) 99070 Fax: (09251) 990740	Bayern	G + F
Produktionsmechaniker -Textil und Produktionsmechanike-rin - Textil (BBiG)	Staatliche Berufsschule für Textilberufe Münchberg Schützenstraße 30 95213 Münchberg Tel.: (09251) 99070 Fax: (09251) 990740	Bayern	G + F
Produktionstechnologe und Produktionstechnologin (BBiG)	Technische Schule Aalen Steinbeisstraße 2 73430 Aalen Tel.: (07361) 566100 Fax: (07361) 566104	Baden-Württemberg	F
Produktprüfer - Textil und Produktprüferin - Textil (BBiG)	Staatliche Berufsschule für Textilberufe Münchberg Schützenstraße 30 95213 Münchberg Tel.: (09251) 99070 Fax: (09251) 990740	Bayern	G + F
Produktveredler - Textil und Produktveredlerin - Textil (BBiG)	Staatliche Berufsschule für Textilberufe Münchberg Schützenstraße 30 95213 Münchberg Tel.: (09251) 99070 Fax: (09251) 990740	Bayern	G + F
Prüftechnologe Keramik und Prüftechnologin Keramik (BBiG)	Staatliche Berufsschule Selb Weißenbacher Straße 60 95100 Selb Tel.: (09287) 8827700 Fax: (09287) 88277119	Bayern	G + F
Revierjäger und Revierjägerin (BBiG)	Berufsbildende Schulen Northeim II Sudheimer Straße 24 37154 Northeim Tel.: (05551) 914150 Fax: (05551) 9141547	Nieder-sachsen	G + F

Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker und Rollladen- und Sonnenschutzmechatronikerin (HwO)	Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestraße 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: (0209) 959760 Fax: (0209) 9597633 Berufsbildende Schule Adlerstraße 31 66955 Pirmasens Tel.: (06331) 240112 Fax: (06331) 240120	Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz	G + F G + F
Sattler und Sattlerin (BBiG/HwO)	Staatliche Berufsschule Kelheim Schützenstraße 30 93309 Kelheim Tel.: (09441) 29760 Fax: (09441) 297658 Außenstelle: Staatliche Berufsschule - Außenstelle Mainburg Ebrantshauser Straße 2 84048 Mainburg Tel.: (08751) 86620 Fax: (08751) 866242	Bayern	G + F
Schädlingsbekämpfer und Schädlingsbekämpferin (BBiG)	Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestraße 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: (0209) 959760 Fax: (0209) 9597633	Nordrhein-Westfalen	G + F
Schuhfertiger und Schuhfertigerin (BBiG)	Berufsbildende Schule Adlerstraße 31 66955 Pirmasens Tel.: (06331) 240112 Fax: (06331) 240120	Rheinland-Pfalz	G + F
Segelmacher und Segelmacherin (HwO)	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck in der Hansestadt Lübeck Landesberufsschule für Segelmacher Wiekstraße 5 23570 Lübeck-Travemünde Tel.: (04502) 887400 Fax: (04502) 887407	Schleswig-Holstein	G + F
Seiler und Seilerin (HwO)	Staatliche Berufsschule für Textilberufe Münchberg Schützenstraße 30 95213 Münchberg Tel.: (09251) 99070 Fax: (09251) 990740	Bayern	G + F

Servicekaufmann im Luftverkehr und Servicekauffrau im Luftverkehr (BBiG)	Staatliche Berufsschule Freising Wippenhauser Str. 57 85354 Freising Tel.: (08161) 48880 Fax: (08161) 94005	Bayern	G + F
Spezialtiefbauer und Spezialtiefbauerin (BBiG)	Berufsbildende Schulen Ammerland Elmendorfer Straße 59 26160 Bad Zwischenahn Tel.: (04403) 97980 Fax: (04403) 9798100	Niedersachsen	F
Spielzeughersteller und Spielzeugherstellerin (BBiG)	Staatliche Berufsbildende Schule Max-Planck-Straße 49 96515 Sonneberg Tel.: (03675) 4050 Fax: (03675) 405101	Thüringen	G + F
Sportfachmann und Sportfachfrau (BBiG)	Berufsbildende Schulen Halle III Johann Christoff von Dreyhaupt Dreyhauptstr. 1 06108 Halle (Saale) Tel.: (0345) 299891-0 Fax: (0345) 299891-20	Sachsen-Anhalt	G + F
Steinmetz und Steinbildhauer und Steinmetzin und Steinbildhauerin (HwO)	Staatliche Berufsschule Selb Schulort Wunsiedel Tannenreuth 3 95632 Wunsiedel Tel.: (09232) 915660 Fax: (09232) 700432 Berufsbildende Schule I Gewerbe und Technik Am Judensand 12 55122 Mainz Tel.: (06131) 906030 Fax: (06131) 9060399	Bayern Rheinland-Pfalz	G + F G + F
Süßwarentechnologe und Süßwarentechnologin (BBiG)	Berufskolleg der Zentralfachschule der Deutschen Süßwarenwirtschaft De-Leuw-Straße 3 - 9 42653 Solingen Tel.: (0212) 59610 Fax: (0212) 596161	Nordrhein-Westfalen	G + F
Technischer Konfektionär und Technische Konfektionärin (BBiG)	Berufskolleg der Stadt Köln Heinrichstraße 51 50676 Köln Tel.: (0221) 22191970 Fax: (0221) 22191974	Nordrhein-Westfalen	G + F
Textilgestalter im Handwerk und Textilgestalterin im Handwerk (HwO)	Staatliche Berufsschule für Textilberufe Münchberg Schützenstraße 30 95213 Münchberg Tel.: (09251) 99070 Fax: (09251) 990740	Bayern	G + F

Textillaborant und Textillaborantin (BBiG)	Staatliche Berufsschule für Textilberufe Münchberg Schützenstraße 30 95213 Münchberg Tel.: (09251) 99070 Fax: (09251) 990740	Bayern	G + F
Thermometermacher und Thermometermacherin (BBiG/HwO) FR Thermometerblasen FR Thermometerjustieren	Kaufmännische, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schule Reichenberger Straße 8 97877 Wertheim Tel.: (09342) 96590 Fax: (09342) 965929	Baden- Württemberg	G + F
Tierpfleger und Tierpflegerin (BBiG) FR Forschung und Klinik FR Tierheim und Tierpension FR Zoo	Staatliche Berufsschule II Ansbach Außenstelle Triesdorf Steingruberstraße 6 91746 Weidenbach - Triesdorf Tel.: (09826) 9711 Fax: (09826) 7860	Bayern	G + F
Tierwirt und Tierwirtin (BBiG) FR Imkerei	Albrecht-Thaer-Schule Berufsbildende Schulen III Celle Am Reiherpfahl 14 29223 Celle Tel.: (05141) 886680 Fax: (05141) 8866830	Nieder- sachsen	F
Tierwirt und Tierwirtin (BBiG) FR Geflügelhaltung FR Schäferei	Staatliche Berufsschule II Ansbach Außenstelle Triesdorf Steingruberstraße 6 91746 Weidenbach - Triesdorf Tel.: (09826) 9711 Fax: (09826) 7860 Berufsbildende Schulen des Landkreises Saalekreis Delitzscher Straße 45 06112 Halle Tel.: (0345) 575460 Fax: (0345) 5754616	Bayern Sachsen- Anhalt	G + F G + F
Tierwirt und Tierwirtin (BBiG) FR Rinderhaltung FR Schweinehaltung	Berufsbildende Schulen Landkreis Wittenberg Berufsschulzentrum Mittelfeld 50 06886 Wittenberg Tel.: (03491) 420500 Fax: (03491) 420577	Sachsen- Anhalt	G + F
Trockenbaumonteur und Trockenbaumonteurin (BBiG)	Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestraße 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: (0209) 959760 Fax: (0209) 9597633	Nordrhein- Westfalen	F

Uhrmacher und Uhrmacherin (BBiG/HwO)	Franz-Oberthür-Schule Städtische Berufsschule I Zwerchgraben 2 97074 Würzburg Tel.: (0931) 79530 Fax: (0931) 7953113	Bayern	G + F
Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik und Verfahrensmechanikerin für Beschichtungstechnik (BBiG)	Gottlieb-Daimler-Schule I Neckarstraße 22 71065 Sindelfingen Tel.: (07031) 61080 Fax: (07031) 6108250	Baden-Württemberg	G + F
Verfahrensmechaniker für Brillenoptik und Verfahrensmechanikerin für Brillenoptik (BBiG)	Staatliche Berufsschule für Glasberufe Zwiesel Fachschulstraße 15 94227 Zwiesel Tel.: (09922) 84440 Fax: (09922) 844448	Bayern	G + F
Kunststoff- und Kautschuktechnologe und Kunststoff- und Kautschuktechnologin FR Faserverbundtechnologie (darin aufgegangen: Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik und Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik (BBiG)	Berufliches Schulzentrum Radeberg Robert-Blum-Weg 5 01454 Radeberg Tel.: (03528) 48350 Fax: (03528) 483525	Sachsen	G + F
Kunststoff- und Kautschuktechnologe und Kunststoff- und Kautschuktechnologin FR Kunststofffenster (darin aufgegangen: Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik und Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik (BBiG)	Lüttfeld-Berufskolleg Lüttfeld 1 32657 Lemgo Tel.: (05261) 80701 Fax: (05261) 807151	Nordrhein-Westfalen	G + F

Verfahrensmechaniker Glastechnik und Verfahrensmechanikerin Glastechnik (BBiG)	Staatliches Berufskolleg Glas – Keramik – Gestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen Zu den Fichten 19 53359 Rheinbach Tel.: (02226) 92200 Fax: (02226) 922020	Nordrhein-Westfalen	G + F
Verfahrensmechaniker in der Steine- und Erden-Industrie und Verfahrensmechanikerin in der Steine- und Erden-Industrie (BBiG)	Staatliche Berufsschule Wiesau Pestalozzistraße 2 95676 Wiesau Tel.: (09634) 92030 Fax: (09634) 8282	Bayern	G + F
	Hans-Schwier-Berufskolleg Heegestraße 14 45897 Gelsenkirchen Tel.: (0209) 959760 Fax: (0209) 9597633	Nordrhein-Westfalen	G + F
Verfahrenstechnologe Mühlen- und Getreidewirtschaft und Verfahrenstechnologin Mühlen- und Getreidewirtschaft (BBiG/HwO)	Gewerbliche Schule Im Hoppenlau Rosenbergstraße 17 70176 Stuttgart Tel.: (0711) 224020 Fax: (0711) 2240220	Baden-Württemberg	G + F
	Berufsbildende Schulen II des Landkreises Gifhorn - Europaschule - 1. Koppelweg 50 38518 Gifhorn Tel.: (05371) 94650 Fax: (05371) 946513	Niedersachsen	G + F
Vergolder und Vergolderin (HwO)	Städtische Berufsschule für Farbe und Gestaltung München Luisenstraße 9/11 80333 München Tel.: (089) 23330327 Fax: (089) 23332801	Bayern	F
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer und Wärme-, Kälte- und Schallschutzisoliererin (BBiG/HwO)	Walter-Gropius-Schule Erfurt Binderslebener Landstraße 162 99092 Erfurt Tel.: (0361) 22120 Fax: (0361) 2212100	Thüringen	G + F
Wasserbauer und Wasserbauerin (BBiG)	Carl-Benz-Schule Berufsbildende Schule Technik Beatusstraße 143 - 147 56073 Koblenz Tel.: (0261) 941801 Fax: (0261) 9418164	Rheinland-Pfalz	G + F

Weintechnologe und Weintechnologin (BBiG/HwO)	Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Berufsbildende Schule für Wein und Gartenbau Breitenweg 71 67435 Neustadt an der Weinstraße Tel.: (06321) 6710 Fax: (06321) 671222	Rheinland-Pfalz	G + F
Werksteinhersteller und Werksteinherstellerin (HwO)	Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Egginger Weg 26 89077 Ulm Tel.: (0731) 1613800 Fax: (0731) 1611628	Baden-Württemberg	F
Zupfinstrumentenmacher und Zupfinstrumentenmacherin (HwO)	Staatliche Berufsschule für Geigenbauer und Zupfinstrumentenmacher Mittenwald Partenkirchener Straße 24 82481 Mittenwald Tel.: (08823) 1353 Fax: (08823) 4491	Bayern	G + F
Zweiradmechatroniker und Zweiradmechatronikerin (BBiG/HwO)	Berufsbildende Schulen Goslar-Baßgeige/Seesen Außenstelle Seesen Hochstraße 6 38723 Seesen Tel.: (05381) 93870 Fax: (05381) 938799	Niedersachsen	F

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

a) im Internet

Veröffentlichung der Stellenausschreibungen im Internet

Alle im Bereich des Hessischen Kultusministeriums zur Ausschreibung kommenden Stellen werden im Internetauftritt des Kultusministeriums veröffentlicht.

Die Ausschreibungen finden Sie unter **www.kultusministerium.hessen.de** unter dem Menüpunkt „Themen A-Z > Karriere“.

Dort werden auch alle Stellenausschreibungen für Beförderungsstellen zu Oberstudienrätinnen/ Oberstudienräten und Funktionsstellen an staatlichen Schulen und Studienseminaren sowie die Stellen der Bildungsverwaltung veröffentlicht.

Die Stellen, die nicht dem Kultusressort zuzuordnen sind und bisher im Amtsblatt veröffentlicht wurden (z. B. für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Hochschulen oder die des Auslandsschuldienstes), sind von dieser Regelung nicht betroffen und erscheinen weiterhin im Amtsblatt.

b) für den Auslandsschuldienst

Die aktuellen Ausschreibungen für die Funktionsstellen der Schulleitung, Fachberatung/Koordination und Prozessbegleitung sind auf der Homepage der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen unter folgendem Link einsehbar:

https://www.auslandsschulwesen.de/Webs/ZfA/DE/Bewerbung/Stellenangebote/stellenangebote_node.html.

Der folgende QR-Code führt zu angegebenem Link:

c) für pädagogische Mitarbeiter/-innen

Die Universität Kassel ist eine dynamische Universität mit rund 23.000 Studierenden. Sie hat ein außergewöhnlich breites Profil mit den Kompetenzfeldern Natur, Technik, Kultur und Gesellschaft.

Im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften – Institut für Berufsbildung – Fachgebiet Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunkt Berufliches Lehren und Lernen (Prof. Dr. Jens Klusmeyer), ist zum 01.08.2024 die folgende Stelle zu besetzen:

Lehrer:in als Pädagogische:r Mitarbeiter:in (m/w/d), A 13/A 14 HBesG Vollzeit (derzeit 41 Wochenstunden)

Bewerbungsfrist:	17.11.2023
Einstellungsbeginn:	01.08.2024
Kennziffer:	36441

Die Abordnung als Pädagogische/r Mitarbeiter/in aus dem Schuldienst erfolgt zunächst für ein Probejahr und kann bei Bewährung voraussichtlich um bis zu 4 weitere Jahre verlängert werden.

Ihre Aufgaben:
Der Aufgabenbereich umfasst im Schwerpunkt die Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von MA-Lehrveranstaltungen im Rahmen der Schulpraktischen Studien II für Wirtschaftspädagogen. Da die Schulpraktischen Studien II auch die Form studentischer Projekte annehmen können, in denen Innovationsbestrebungen einzelner Schulen unterstützt werden, sind auch Projekte organisatorisch und inhaltlich zu unterstützen. In Abstimmung mit dem Fachgebietsleiter besteht zudem die Möglichkeit der Mitarbeit bei fachbezogenen Lehrveranstaltungen in der Wirtschaftsdidaktik (z. B. zur Digitalisierung des wirtschaftsberuflichen Unterrichts).

Voraussetzungen:
Zweites Staatsexamen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Ferner wird eine mindestens dreijährige einschlägige Schulpraxis nach der Zweiten Staatsprüfung erwartet. Weiterhin sind Interesse anhochschulischen Entwicklungsarbeiten sowie an wissenschaftlichem Arbeiten Voraussetzung.

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse und Erfahrungen zur Umsetzung von Praxisphasen in der Lehrer:innenbildung
- Kenntnisse im Bereich der ePortfolioarbeit
- Kenntnisse im Bereich des digitalen Unterrichts (z. B. SAP)
- Erfahrungen im Bereich der Lehrer:innen aus- und -fortbildung (z. B. universitären Lehre)
- Interesse an einer Promotion

Die Regellehrverpflichtung beträgt gem. Verordnung über den Umfang der Lehrverpflichtungen des wissenschaftlichen undkünstlerischen Personals an den Hochschulen des Landes Hessen (Lehrverpflichtungsverordnung) bei überwiegender Lehrtätigkeit vierzehn Lehrveranstaltungsstunden.

Für Rückfragen steht Prof. Dr. Klusmeyer
(klusmeyer(at)uni-kassel.de),
Tel.: +49 561 804-4546, zur Verfügung.

Unser Angebot:

als Beschäftigte:r der Universität Kassel

- eröffnet sich Ihnen ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet im Rahmen einer modernen und aufstrebendenUniversität,
- werden Sie Teil eines interdisziplinären Teams mit guter und kollegialer Arbeitsatmosphäre,
- besteht für Sie die Möglichkeit, an fachlichen und überfachlichen Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen,
- befindet sich Ihr Arbeitsplatz in zentraler Lage in der Stadt Kassel (bei einem Einsatz am Standort Holländischer Platz bzw. Wilhelmshöher Allee) mit guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, der derzeit für Sie kostenlos nutzbar ist.

Profitieren Sie darüber hinaus von den vielfältigen Vorteilen eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst, wie u.a.:

- einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung (VBL),
- einem optionalen Kinderzuschlag gem. TV-Hessen, einer familienfreundlichen Hochschule (u. a. Kinderbetreuung für Notfälle),
- einer Jahressonderzahlung im Monat November,
- einem Anspruch auf vermögenswirksame Leistungen,
- einer Förderung des ehrenamtlichen Engagements,
- einer kostengünstigen Teilnahme am Hochschulsport und am vollständigen Fitnessangebot im Rahmen von Unifit sowie der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Weitere Stellen finden Sie unter stellen.uni-kassel.de

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen unter der Angabe der Kennziffer im Betreffüber das Online-Formular. Weitere Informationen hierzu haben wir in unseren FAQ für Sie zusammengestellt

In Ausnahme fällen nehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen unter Nennung der Kennziffer auch in Papierform bzw. über das E-Mail-Postfach bewerbungen(at)uni-kassel.de entgegen.

Bitte reichen Sie bei postalischen Bewerbungen Ihre Unterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nichtzurückgesandt werden können. Alle Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen, daher werden wir mit Ihren persönlichen Datensorgfältig umgehen. Wenn Sie uns Ihre Daten geben, gestatten Sie uns damit die Speicherung und Nutzung im Sinne des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes. Hiergegen können Sie jederzeit Widerspruch einlegen. Ihre personenbezogenen Daten werden dann gelöscht.

Informationen nach Artikel 13 DS-GVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter:
www.uni-kassel.de/go/ausschreibung-datenschutz

Hinweise und FAQ zur Bewerbung auf ein Stellenangebot:
https://www.uni-kassel.de/uni/universitaet/stellenangebote/hinweise-und-faq-zur-bewerbung-auf-ein-stellenangebot

Die Universität Kassel ist in hohem Maße an der beruflichen Zufriedenheit ihrer Bediensteten interessiert. Sie ist ausgezeichnet als familiengerechte Hochschule und im Sinne der Chancengleichheit bestrebt, allen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und bestehenden Nachteilen entgegenzuwirken. Sie fördert den Family Welcome Serviceund bei wissenschaftlich und akademisch zu besetzenden Stellen auch den Dual Career Service. Es gehört zu den strategischen Zielen der Universität Kassel, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu steigern. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber:innen erhalten bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung den Vorzug. Vollzeitstellen sind (außer bei der Besetzung von Beamtenstellen) grundsätzlich teilbar.

NICHTAMTLICHER TEIL

BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN DES HESS. KULTUSMINISTERIUMS

Jetzt als Verbraucherschule bewerben

Die Auszeichnung Verbraucherschule des Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) geht in eine neue Runde. Unter welchen Bedingungen wurde meine Jeans produziert? Welche Rechte habe ich beim Online-Kauf? Und warum sammeln Social Media Konzerne meine Daten? Fragen wie diese beschäftigen junge Menschen. Deshalb zeichnet der vzbv Schulen, die im Unterricht, in Projekten oder im Schulalltag Kinder und Jugendliche auf ihren eigenständigen Alltag vorbereiten als Verbraucherschulen aus.

Voraussetzung ist, dass Sie im Schuljahr 2022/2023 Maßnahmen aus mindestens einem der vier Handlungsfelder der Verbraucherbildung umgesetzt haben:

- Ernährung & Gesundheit
- Finanzen, Marktgeschehen & Verbraucherrecht
- nachhaltiger Konsum & Globalisierung
- Medien & Information.

Allgemein- und berufsbildende Schulen können sich bis zum bis zum 1. Dezember 2023 bewerben. Je nach Inhalt und Umfang der Aktivitäten ist eine Bewerbung in den Kategorien Gold, Silber und Bronze möglich. Der erste Schritt zur Bewerbung ist die kostenfreie und unverbindliche Anmeldung im Netzwerk Verbraucherbildung unter www.verbraucherschule.de.

In der vergangenen Auszeichnungsrunde wurden bundesweit 69 Schulen als Verbraucherschule geehrt. Mehr zu den Schulen lesen Sie hier: https://www.verbraucherbildung.de/meldung/die-verbraucherschulen-2023

Élysée-Prim-Programm (Deutsch-französischer Lehrkräfteaustausch in Grundschulen)

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) organisiert seit vielen Jahren bundesweit einen Lehrkräfteaustausch in Grundschulen. Dieser wird in Hessen auch im Schuljahr 2024/2025 fortgesetzt.

Der Schwerpunkt der Arbeit in Frankreich liegt auf der altersangemessenen Vermittlung der deutschen Sprache an französischen Grundschulen. Lehrerinnen und Lehrer arbeiten als Fachlehrkräfte an mehreren Grundschulen in einer Region. Einige Lehrkräfte werden auch an bilingualen Schulen eingesetzt. Sollte dieser Einsatz vorgesehen sein, erfolgt er in Absprache. Grundkenntnisse in der französischen Sprache sind wünschenswert, aber keine Bedingung für die Teilnahme.

Voraussetzung für die Teilnahme am Austausch ist eine verbeamtete Stelle im hessischen Schuldienst. Auch Lehrkräfte der weiterführenden Schulen, die Erfahrung im Unterricht in den Klassen 5 und 6 haben, können sich bewerben. Für die Zeit des Austausches wird eine volle Stelle verlangt. Nach der Rückkehr in das hessische Schulsystem wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erwartet, dass an der hessischen Schule ein Französischangebot begonnen wird.

Für die Dauer der Tätigkeit in Frankreich werden die Bezüge fortgezahlt. Die Beurlaubung wird nach Bewilligung über das zuständige Staatliche Schulamt für ein Schuljahr ausgesprochen und kann auf Antrag verlängert werden (maximale Dauer 2 Jahre).

Die Bewerbungsvordrucke sowie weitere Informationen zum Élysée-Prim-Programm finden Sie auf der Homepage des DFJW www.dfjw.org oder www.dfjw.org/grundschullehreraustausch.

Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte in zweifacher Ausfertigung (deutsch und französisch) auf dem Dienstweg an folgende Adresse:

Hessisches Kultusministerium
Referat III.A.1 - Frau Anke Hundt
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden
Telefon (0611) 368 2228
E-Mail: Anke.Hundt@kultus.hessen.de

Bewerbungsschluss: 31.01.2024 (Eingang Hessisches Kultusministerium)

Die Bewerberinnen und Bewerber werden nach Ende des Bewerbungsschlusses in das Hessische Kultusministerium zu einem Gespräch eingeladen.
Lehrerinnen und Lehrer, die erstmals an diesem Austausch teilnehmen, werden Ende Mai und Anfang August 2024 vom DFJW zu verpflichtenden Tagungen eingeladen. Diese Tagungen dienen dazu, sich kennenzulernen und sich mit den neuen Aufgaben im Partnerland vertraut zu machen. Dies beinhaltet bei Bedarf auch einen Sprachkurs.

Sonderpädagogische Beratungs- und Förderzentren

Um die Umsetzung des inklusiven Unterrichts in den inklusiven Schulbündnissen (iSB) zu unterstützen, kommt dem flächendeckenden Netz der Beratungs- und Förderzentren in Hessen eine wichtige Rolle zu. Hessen verfügt derzeit über 101 Förderschulen, die auch als sonderpädagogische Beratungs- und Förderzentren (BFZ) regional und überregional eingerichtet sind.

Jedem der 90 iSB in Hessen ist ein regionales Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ) zugeordnet. Im iSB werden der konkrete Ablauf, die regional spezifischen Aufgaben und die örtlichen Strukturen für die Zusammenarbeit des rBFZ mit den allgemeinen Schulen festgelegt. Dazu werden Förderkonzeptionen inklusiven Unterrichts und sonderpädagogischer Beratungsangebote sowie die zeitlichen, inhaltlichen, räumlichen und sächlichen Grundlagen der Kooperation (Vertretung, Fortbildung, Konferenzen) gemeinsam besprochen. Die daraus entstehende Kooperationsvereinbarung dient den Lehrkräften als gemeinsame Arbeitsgrundlage, sie wird im Rahmen der Gesamtkonferenzen der allgemeinen Schulen regelmäßig besprochen und im jeweiligen Schulprogramm konkretisiert.

Die rBFZ sind die ersten Ansprechpartner für alle Schulformen in Fragen zur sonderpädagogischen Förderung. Die Förderschullehrkräfte des rBFZ sind in den Förderschwerpunkten Lernen, emotionale und soziale Entwicklung und Sprachheilförderung an der allgemeinen Schule tätig. Für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sind zudem Lehrkräfte in Zusammenarbeit mit dem rBFZ an allgemeinen Schulen eingesetzt. Die Förderschullehrkräfte des rBFZ werden in der Regel mit ihrem vollen Pflichtstundenumfang an der allgemeinen Schule eingesetzt, die Schulleitung des rBFZ achtet in der Zuordnung der Förderschullehrkräfte an eine Schule auf personelle Kontinuität. Die Stunden der Förderschullehrkräfte, die einer Schule zur Unterstützung des inklusiven Unterrichts nach den Kriterien des inklusiven Schulbündnisses zur Verfügung stehen, werden im Stundenplan der allgemeinen Schule verortet. Die Lehrkräfte der allgemeinen Schulen und die Förderschullehrkräfte beraten sich zu verbindlichen Zeiten und klären gemeinsam schülerbezogene Förderaufträge sowie die konkrete Tätigkeit der Förderschullehrkräfte im inklusiven Unterricht.

Können die Förderschullehrkräfte des rBFZ einen Förderschwerpunkt fachlich nicht hinreichend abdecken, so leitet das regionale Beratungs- und Förderzentrum Aufträge an ein anderes qualifiziertes Beratungs- und Förderzentrum oder an eine Förderschule weiter. Die überregionalen Beratungs- und Förderzentren (üBFZ) unterstützen Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Errichtung in den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung, Sehen, Hören oder bei der Beschulung kranker Schülerinnen und Schüler. Die Förderschullehrkräfte der üBFZ arbeiten mit der Beauftragten oder dem Beauftragten der rBFZ eng zusammen, ihr Leistungsangebot steht grundsätzlich allen allgemein bildenden Schulen und Beruflichen Schulen zur Verfügung. Einen Überblick über die Leistungen der überregionalen Beratungs- und Förderzentren für die Förderschwerpunkte Hören, Sehen und körperliche und motorische Entwicklung bieten die jeweiligen Leistungsverzeichnisse bzw. die Richtlinien für Unterricht und Erziehung kranker Schülerinnen und Schüler vom 08. Oktober 2021. Diese Dokumente sowie die Liste der BFZ sind im Internetauftritt des Hessischen Kultusministeriums unter www.kultusministerium.hessen.de veröffentlicht.

Überregionale Beratungs- und Förderzentren in Hessen

(Stand: Schuljahr 2023/2024)

	Staatl. Schulamt	Stadt, Kreis / Träger	Schule	Tel. / Fax
1	Bergstraße / Odenwald	Odenwaldkreis	Schule am Drachenfeld Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und einer Abteilung körperliche und motorische Entwicklung Anne-Frank-Str. 5 64711 Erbach	06062/809620 06062/8096210
2	Darmstadt / Darmstadt-Dieburg	Stadt Darmstadt	Christoph-Graupner-Schule Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und einer Abteilung körperliche und motorische Entwicklung Vogelsbergstr. 38 64289 Darmstadt	06151/13481600 06151/13481666
3	Frankfurt am Main	Stadt Frankfurt / Landeswohlfahrtsverband	Schule am Sommerhoffpark Schule mit Förderschwerpunkt Hören Gutleutstraße 295 60327 Frankfurt am Main	069/2426860 069/24268620
4	Frankfurt am Main	Stadt Frankfurt / Landeswohlfahrtsverband	Hermann-Herzog-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Sehen Gutleutstraße 295-301 60327 Frankfurt am Main	069/24268670 069/24268639
5	Frankfurt am Main	Stadt Frankfurt	Heinrich-Hoffmann-Schule Schule mit Förderschwerpunkt kranke Schülerinnen und Schüler Marienburgstr. 4 60528 Frankfurt am Main	069/212231115 069/21275959
6	Frankfurt am Main	Stadt Frankfurt	Viktor-Frankl-Schule Schule mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung Fritz-Tarnow-Str. 27 60320 Frankfurt am Main	069/21235132 069/21232058
7	Groß-Gerau / Main-Taunus	Main-Taunus-Kreis / Antoniushaus gGmbH	Peter-Josef-Briefs-Schule Private Schule mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung Burgeffstr. 42 65239 Hochheim/Main	06146/908181 06146/908281

8	Offenbach	Landkreis Offenbach am Main	Janusz-Korczak-Schule Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und einer Abteilung körperliche und motorische Entwicklung Zimmerstr. 66 63225 Langen	06103/976171 06103/976173
9	Rheingau-Taunus / Wiesbaden	Stadt Wiesbaden / EVIM Bildung gGmbH	Brückenschule Schule mit Förderschwerpunkt kranke Schülerinnen und Schüler Brunhildenstr. 2 65189 Wiesbaden	0611/317696 0611/315993
10	Rheingau-Taunus / Wiesbaden	Stadt Wiesbaden / EVIM Bildung gGmbH	Schule am Geisberg Private Schule mit den Förderschwer-punkten emotionale und soziale Entwicklung und kranke Schülerinnen und Schüler Jonas-Schmidt-Str. 2 65193 Wiesbaden	0611/94587013 0611/94587030
11	Rheingau-Taunus / Wiesbaden	Stadt Wiesbaden	Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Schule mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung und geistige Entwicklung Pörtschacher Str. 12 65187 Wiesbaden	0611/5410710 0611/54107119
12	Hochtaunus / Wetterau	Wetteraukreis / Landeswohl-fahrts-verband	Johannes-Vatter-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Hören Homburger Straße 20 61169 Friedberg	06031/608602 06031/608620
13	Hochtaunus / Wetterau	Wetteraukreis / Landeswohl-fahrts-verband	Johann-Peter-Schäfer-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Sehen Johann-Peter-Schäfer-Straße 1 61169 Friedberg	06031/608102 06031/608499
14	Main-Kinzig	Main-Kinzig-Kreis / Landeswohl-fahrts-verband	Paula-Fürst-Schule Schule mit Förderschwerpunkt kranke Schülerinnen und Schüler Sophie-Scholl-Platz 10 63452 Hanau	06181/4406870 06181/44068720
15	Main-Kinzig	Main-Kinzig-Kreis	Martinsschule Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und einer Abteilung körperliche und motorische Entwicklung Brentanostr. 9 63589 Linsengericht	06051/97530 06051/975377

16	Marburg / Marburg-Biedenkopf	Stadt Marburg / Deutsche Blinden-studienanstalt	Carl-Strehl-Schule Private Schule mit Förderschwer-punkt Sehen Am Schlag 6 a 35037 Marburg	06421/606113 06421/606149
17	Lahn-Dill / Limburg-Weilburg	Limburg-Weilburg / Landeswohlfahrts-verband	Freiherr-von-Schütz-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Hören Frankfurter Straße 15 - 19 65520 Bad Camberg	06441/4458960 06441/44589642
18	Lahn-Dill / Limburg-Weilburg	Lahn-Dill-Kreis	Schule an der Brühlsbacher Warte Schule mit den Förderschwerpunk-ten körperliche und motorische Entwicklung und Lernen mit einer Abteilung Sprachheilförderung Stoppelberger Hohl 89a 35578 Wetzlar	06441/4458960 06441/44589642
19	Gießen / Vogelsberg	Kreis Gießen / Verein für Jugend-hilfen Leppermühle e.V.	Martin-Luther-Schule Private Schule mit Förderschwer-punkt kranke Schülerinnen und Schüler Leppermühle 1 35418 Buseck	06408/509142 06408/509145
20	Hersfeld-Roten-burg / Werra-Meißner	Werra-Meißner	Paul-Moor-Schule Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Langenhainer Straße 19 37287 Wehretal	05651/992850 05651/992849
21	Kassel	Stadt Kassel	Alexander-Schmorell-Schule Schule mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Ent-wicklung Grenzweg 10 34125 Kassel	0561/813028 0561/813029
22	Kassel	Kreis Kassel / Hephata Hessi-sches Diakonie-zentrum e.V.	Dietrich-Bonhoeffer-Schule Private Schule mit Förderschwer-punkt emotionale und soziale Entwicklung Hessenweg 16 34376 Immenhausen	05673/998440 05673/998494
23	Schwalm-Eder / Waldeck-Frankenberg	Schwalm-Eder / Landeswohlfahrts-verband	Hermann-Schafft-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Hören mit einer Abteilung Lernen und Schule mit Förderschwerpunkt Sehen Am Schloßberg 1 34576 Homberg/Efze	05681/770822 05681/770818

24	Schwalm-Eder / Waldeck-Frankenberg	Schwalm-Eder / Landeswohlfahrts-verband	Schlossbergschule Schule mit den Förderschwer-punkten emotionale und soziale Entwicklung und kranke Schülerin-nen und Schüler Kurfürstenstr. 28 34590 Wabern	05683/9239010 05683/9239028
25	Schwalm-Eder / Waldeck-Frankenberg	Waldeck-Franken-berg / Bathildisheim e.V.	Karl-Preising-Schule Private Schule mit den Förder-schwer-punkten körperliche und motorische Entwicklung, Lernen, emotionale und soziale Entwick-lung, geistige Entwicklung, Hören, Sehen und Sprachheilförderung Bathildisstr. 7 34454 Bad Arolsen	05691/899181 05691/899188

Regionale Beratungs- und Förderzentren in Hessen

(Stand: Schuljahr 2023/2024)

	Staatl. Schulamt	Stadt, Kreis / Träger	Schule	Tel. / Fax
1	Bergstraße / Odenwald	Bergstraße	Kirchbergschule Grund- und Förderschule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Darmstädter Straße 45 64625 Bensheim	06251/4597 06251/1039588
2	Bergstraße / Odenwald	Bergstraße	Weschnitztalschule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Schlesierstr. 2 69509 Mörlenbach	06209/3755 06209/712364
3	Bergstraße / Odenwald	Bergstraße	Biedensandschule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Carl-Lepper-Str. 7 68623 Lampertheim	06206/4174 06206/159851
4	Bergstraße / Odenwald	Odenwaldkreis	Grundschule Bad König Grundschule mit Abteilung Förderschwerpunkt Sprachheilförderung Martin-Luther-Str. 1-5 64732 Bad König	06063/826800 06063/8268010
5	Bergstraße / Odenwald	Odenwaldkreis	Zentrum Brückenschule Schule mit den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung und kranke Schülerinnen und Schüler Werner-von-Siemens-Str. 78 64711 Erbach	06062/8096150 06062/8096160
6	Darmstadt / Darmstadt-Dieburg	Stadt Darmstadt	Ernst-Elias-Niebergall-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Vogelsbergstraße 46 64289 Darmstadt	06151/13482400 06151/13482488
7	Darmstadt / Darmstadt-Dieburg	Stadt Darmstadt	Herderschule Schule mit den Förderschwerpunkten Sprachheilförderung und Hören Am Kapellberg 1 64285 Darmstadt	06151/13483410 06151/13483430
8	Darmstadt / Darmstadt-Dieburg	Darmstadt-Dieburg	Schillerschule Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Hören Christian-Stock-Straße 6 64319 Pfungstadt	06157/4138 06157/5677

9	Darmstadt / Darmstadt-Dieburg	Darmstadt-Dieburg	Edward-Flanagan-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Bürgermeister-Willand-Str. 3 64832 Babenhausen	06073/5951 06073/711720
10	Darmstadt / Darmstadt-Dieburg	Darmstadt-Dieburg	Anna-Freud-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Büttelborner Weg 3 64331 Weiterstadt	06150/4244 06150/161908
11	Darmstadt / Darmstadt-Dieburg	Darmstadt-Dieburg	Anne-Frank-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Am Wall 34 64807 Dieburg	06071/201382 06071/201383
12	Darmstadt / Darmstadt-Dieburg	Darmstadt-Dieburg	Steinrehschule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Bahnhofstr. 16 64367 Mühltal	06151/146717 06151/917721
13	Frankfurt am Main	Stadt Frankfurt	Berthold-Simonsohn-Schule Schule mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung im Zentrum für Erziehungshilfe Stresemannallee 13 60596 Frankfurt am Main	069/21235258
14	Frankfurt am Main	Stadt Frankfurt	Bürgermeister-Grimm-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Ackermannstr. 39 60326 Frankfurt am Main	069/21235509 069/21242570
15	Frankfurt am Main	Stadt Frankfurt	Charles-Hallgarten-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Am Bornheimer Hang 10 60386 Frankfurt am Main	069/21235291 069/46998270
16	Frankfurt am Main	Stadt Frankfurt	Fritz-Redl-Schule Schule mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung Leverkuser Straße 20 60929 Frankfurt am Main	069/21241163
17	Frankfurt am Main	Stadt Frankfurt	Johann-Hinrich-Wichern-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Victor-Gollancz-Weg 4 60433 Frankfurt am Main	069/21232134 069/21232753
18	Frankfurt am Main	Stadt Frankfurt	Weißfrauenschule Schule mit Förderschwerpunkt Sprachheilförderung Gutleutstr. 38 60329 Frankfurt am Main	069/21235670 069/21240533

19	Groß-Gerau / Main-Taunus	Stadt Rüsselsheim	Borngrabenschule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Im Apfelgarten 3 65428 Rüsselsheim	06142/550760 06142/5507615
20	Groß-Gerau / Main-Taunus	Stadt Kelsterbach	Karl-Krolopper-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Potsdamer Weg 4-6 65451 Kelsterbach	06107/986890 06107/9868913
21	Groß-Gerau / Main-Taunus	Groß-Gerau	Schillerschule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Schillerplatz 1 64579 Gernsheim	06258/2388 06258/52231
22	Groß-Gerau / Main-Taunus	Groß-Gerau	Goetheschule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Goethestr. 1 64521 Groß-Gerau	06152/2618 06152/84431
23	Groß-Gerau / Main-Taunus	Groß-Gerau	Dezentrale Schule mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung Wilhelm-Seipp-Str. 4 64521 Groß-Gerau	06152/8553196 06152/8553197
24	Groß-Gerau / Main-Taunus	Main-Taunus-Kreis	Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Königsberger Weg 31 65719 Hofheim/Taunus	06192/293260 06192/293266
25	Groß-Gerau / Main-Taunus	Main-Taunus-Kreis	Anne-Frank-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Lorsbacher Str. 26 65779 Kelkheim	06195/979490 06195/9794966
26	Hochtaunus / Wetterau	Hochtaunuskreis	Anne-Frank-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Lorsbacher Str. 26 65779 Kelkheim	06171/911801 06171/9179030
27	Hochtaunus / Wetterau	Hochtaunuskreis	Hans-Thoma-Schule Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen, körperliche und motorische Entwicklung und kranke Schülerinnen und Schüler Mainstr.27-29 61440 Oberursel	06081/9160200 06081/916929

28	Hochtaunus / Wetterau	Wetteraukreis	Helmut-von-Bracken-Schule Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung Im Wingert 7 61169 Friedberg	06031/692051 06031/69205120
29	Hochtaunus / Wetterau	Wetteraukreis	Erich Kästner-Schule Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung Am Kloster 5-7 63683 Ortenberg	06041/5333 06041/821008
30	Hochtaunus / Wetterau	Wetteraukreis	Gabriel-Biel-Schule Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung August-Storch-Str. 5 35510 Butzbach	06033/ 65717 06033/984518
31	Main-Kinzig	Stadt Hanau	Elisabeth-Schmitz-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen und einer Abteilung körperliche und motorische Entwicklung Bertha-von-Suttner-Str. 10 63457 Hanau	06181/423097 06181/4230989
32	Main-Kinzig	Main-Kinzig	Bergwinkelschule Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung und einer Abteilung körperliche und motorische Entwicklung Am Schwimmbad 1 36381 Schlüchtern	06661/7472530 06661/7472540
33	Main-Kinzig	Main-Kinzig	Adolph-Diesterweg-Schule Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung Bücherweg 19 63477 Maintal	06181/431661 06181/438140
34	Main-Kinzig	Main-Kinzig	Brentanoschule Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprachheilförderung Brentanostr. 1-3 63589 Linsengericht	06051/72066 06051/740521
35	Main-Kinzig	Main-Kinzig	Johann-Hinrich-Wichern-Schule Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprachheilförderung Jahnstr. 2 61130 Nidderau	06187/24486 06187/900341

36	Main-Kinzig	Main-Kinzig	Fröbelschule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Rhönstr. 67 63505 Langenselbold	06184/902333 06184/902335
37	Offenbach	Stadt Offenbach	Ludwig-Dern-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Schubertstraße 89-91 63069 Offenbach am Main	069/80652247 069/80653438
38	Offenbach	Kreis Offenbach	Georg-Büchner-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Konrad-Adenauer-Str. 22 63303 Dreieich	06103/373064 06103/36246
39	Offenbach	Kreis Offenbach	Don-Bosco-Schule Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprachheilförderung Mainflinger Str. 17 63500 Seligenstadt	06182/3009 06182/200663
40	Offenbach	Kreis Offenbach	Dezentrale Schule mit den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung und kranke Schülerinnen und Schüler Werner-Hilpert-Str. 1 63128 Dietzenbach	06074/81804163 06074/818044914
41	Rheingau-Taunus / Wiesbaden	Stadt Wiesbaden	Comeniusschule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Comeniusstr. 5 65195 Wiesbaden	0611/312237 0611/313947
42	Rheingau-Taunus / Wiesbaden	Stadt Wiesbaden	Albert-Schweitzer-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Am Rübenberg 11 55246 Mainz-Kostheim	06134/566970 06134/5669717
43	Rheingau-Taunus / Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Erich Kästner-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Auf der Au 36 65510 Idstein	06126/3250 06126/92467
44	Rheingau-Taunus / Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Janusz-Korczak-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Rudolf-Höhn-Str. 23 65307 Bad Schwalbach	06124/8538 06124/720318

45	Rheingau-Taunus / Wiesbaden	Rheingau-Taunus-Kreis	Leopold-Bausinger-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Winkeler Str. 87 65366 Geisenheim	06722/8108 06722/980858
46	Gießen / Vogelsberg	Stadt Gießen	Helmut-von-Bracken-Schule Schule mit den Förderschwerpunkten Sprachheilförderung, emotionale und soziale Entwicklung und Lernen Grünberger Str. 186 35394 Gießen	0641/3063043 0641/3063045
47	Gießen / Vogelsberg	Landkreis Gießen	Anna-Freud-Schule Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung Erich-Kästner-Str. 14 35423 Lich	06404/7879 06404/664129
48	Gießen / Vogelsberg	Landkreis Gießen	Georg-Kerschensteiner-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen An der neuen Schule 35444 Biebertal	06409/2032 06409/1540
49	Gießen / Vogelsberg	Vogelsbergkreis	Georg-Kerschensteiner-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen An der neuen Schule 35444 Biebertal	06631/2176 06631/801774
50	Gießen / Vogelsberg	Vogelsbergkreis	Reinickendorfschule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Schillerstr. 3 36367 Wartenberg	06641/3993 06641/6409610
51	Marburg / Marburg-Biedenkopf	Stadt Marburg	Schule am Schwanhof Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen, emotionale und soziale Entwicklung und einer Abteilung Sprachheilförderung Am Schwanhof 50-52 35037 Marburg	06421/92690 06421/926919
52	Marburg / Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Landgräfin-Elisabeth-Schule Schule mit den Förderschwerpunkt Lernen und emotionale und soziale Entwicklung Am Lohpfad 20 35260 Stadtallendorf	06428/440128 06428/440188

53	Marburg / Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Burgbergschule Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung Am Eckeberg 35232 Dautphetal-Friedensdorf	06466/1442 06466/912887
54	Marburg / Marburg-Biedenkopf	Marburg-Biedenkopf	Otfried-Preußler-Schule Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen, emotionale und soziale Entwicklung und Sprachheilförderung Lerchenweg 2 35075 Gladenbach-Weidenhausen	06462/8344 06462/912988
55	Lahn-Dill / Limburg-Weilburg	Lahn-Dill	Schule für Erziehungshilfe des Lahn-Dill-Kreises Schule mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung Stoppelberger Hohl 89a 35578 Wetzlar	06441/3090970 06441/3090971
56	Lahn-Dill / Limburg-Weilburg	Lahn-Dill	Schule am Budenberg Schule mit Förderschwerpunkt Lernen und einer Abteilung körperliche und motorische Entwicklung Am Vogelsgesang 35708 Haiger	02773/4804 02773/913529
57	Lahn-Dill / Limburg-Weilburg	Limburg-Weilburg	Albert-Schweitzer-Schule Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung Wiesbadener Straße 13 65549 Limburg	06431/4652 06431/47388
58	Lahn-Dill / Limburg-Weilburg	Limburg-Weilburg	Windhofschule Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und körperliche und motorische Entwicklung Am Windhof 35781 Weilburg	06471/7590 06471/922783
59	Fulda	Fulda	Brüder-Grimm-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen und einer Abteilung Sprachheilförderung Carl-Schurz-Straße 42 36041 Fulda	0661/1024500
60	Fulda	Fulda	Albert-Schweitzer-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Liebigstr. 13 36119 Neuhof	0661/6006564000

61	Fulda	Fulda	Christian-Andersen-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Mackenzeller Str. 2 36088 Hünfeld	06652/2969 06652/917578
62	Fulda	Fulda	Anne-Frank-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Am Dammel 5 36129 Gersfeld	0661/6006528200
63	Fulda	Fulda	Johannes-Hack-Schule Grund- und Hauptschule mit einer Abteilung in den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung und Sprachheilförderung Im Heiligengarten 4 36100 Petersberg	0661/4803990 0661/48039922
64	Fulda	Fulda	St. Lioba-Schule Schule mit Förderschwerpunkt kranke Schülerinnen und Schüler Buttlarstr. 78 36039 Fulda	0661/60069270 0661/60069280
65	Kassel	Stadt Kassel	Astrid-Lindgren-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Hupfeldstraße 8 34121 Kassel	0561/313855 0561/92001668
66	Kassel	Kreis Kassel	Baunsbergschule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Auf dem Wiede 6 34225 Baunatal	0561/9495960 0561/94959615
67	Kassel	Kreis Kassel	Käthe-Kollwitz-Schule Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Käthe-Kollwitz-Str. 10 34369 Hofgeismar	05671/99250 05671/50533
68	Hersfeld-Rotenburg / Werra-Meißner	Hersfeld-Rotenburg	Heinrich-Auel-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Bernhard-Faust-Straße 22 36199 Rotenburg/Fulda	06623/2666 06623/410947
69	Hersfeld-Rotenburg / Werra-Meißner	Hersfeld-Rotenburg	Friedrich-Fröbel-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Vitalisstr. 9 36251 Bad Hersfeld	06621/15900 06621/965945

70	Hersfeld-Rotenburg / Werra-Meißner	Werra-Meißner	Hirschbergschule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Schulstraße 17 37247 Großalmerode-Rommerode	05604/5296 05604/915562
71	Hersfeld-Rotenburg / Werra-Meißner	Werra-Meißner	Pestalozzischule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Wacholderweg 1a 37269 Eschwege	05651/10662 05651/951738
72	Schwalm-Eder / Waldeck-Frankenberg	Schwalm-Eder / Hephata	Förderschule Hephata Private Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, kranke Schülerinnen und Schüler, körperliche und motorische Entwicklung Franz-von-Roques-Str. 24/27 34613 Schwalmstadt	06691/181292 06691/181017
73	Schwalm-Eder / Waldeck-Frankenberg	Schwalm-Eder	Odenberg-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Große Binde 18 34281 Gudensberg	05603/2011 05603/910940
74	Schwalm-Eder / Waldeck-Frankenberg	Schwalm-Eder	Fuldatalschule Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung Schloth 21 34212 Melsungen	05661/3111 05661/924463
75	Schwalm-Eder / Waldeck-Frankenberg	Schwalm-Eder	Sankt-Martin-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Am Schenkeborn 7 34613 Schwalmstadt	06691/20151 06691/807406
76	Schwalm-Eder / Waldeck-Frankenberg	Waldeck-Frankenberg	Mathias-Bauer-Schule Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Brüder-Grimm-Str. 4 34537 Bad Wildungen	05621/2081 05621/960352

SCHÜLERWETTBEWERBE

71. Europäischer Wettbewerb: „Europa (un)limited“

Zum Thema „Grenzen“ können Kinder und Jugendliche kreativ werden und Bild-, Text- oder mediale Arbeiten zu einer der 13 Aufgaben einreichen. Im Jahr vor der Europawahl ermöglicht der Wettbewerb Lehrkräften in ihrem Fachunterricht zur Europabildung beizutragen. Unterstützend gibt es zum Auftakt vier Online-Fortbildungen.

Im Schuljahr 2023/24 dreht sich beim Europäischen Wettbewerb unter dem Motto „Europa (un) limited“ alles um Grenzen – die eigenen, zwischenmenschlichen, die politischen oder geografischen, sogar die Himmelsgrenzen dieser Erde. Wir fragen die Schülerinnen und Schüler: Wo zieht ihr Grenzen, wo reißt ihr sie ein? Welche überbrückt ihr und welche findet ihr wichtig?

13 altersspezifische Aufgaben für alle Schulformen

Insgesamt 13 Aufgaben für vier Altersgruppen stehen zur Wahl. Methodisch können die Teilnehmenden ihren persönlichen Interessen folgen: Ob Gemälde, Erzählung oder Film, Rap, Plakatserie oder Poetry Slam – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wir laden alle ein, in ihren kreativen Werken zu zeigen, welche Grenzen in Europa, in den Köpfen oder für die eigene Persönlichkeit wichtig, richtig oder deplatziert sind.

Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, insbesondere auch von Sonder- und Förderschulen, beruflichen Schulen sowie Haupt- und Realschulen. Der individuelle Lernhintergrund, ein Förderbedarf oder die Sprachkompetenz werden bei der Jurierung berücksichtigt, wenn dazu Angaben gemacht werden.

Aussicht auf Geld-, Sach- und Reisepreise

Für die besten Arbeiten werden rund 500 Bundespreise und zahlreiche Landes- und Ortspreise vergeben. Besonderes Highlight sind die Preisträgerreisen, z. B. nach Brüssel, Straßburg oder auf Einladung des Bundeskanzlers oder der Bundestagspräsidentin nach Berlin. In diesem Schuljahr wird zum zweiten Mal der Sonderpreis "Vielfalt vereint" verliehen, der Jugendliche mit Förderbedarf zu einer Reise ins politische Berlin einlädt.

Online-Fortbildungen zum 71. Europäischen Wettbewerb

Interessierte Lehrkräfte können sich schon jetzt für eine der 90-minütigen Online-Fortbildungen anmelden. Dort werden alle Fragen rund um die Teilnahme beantwortet und konkrete Beispiele vorgestellt, wie die einzelnen Aufgaben im Unterricht bearbeitet werden könnten.

Die Fortbildungen finden an folgenden Terminen statt:

- Donnerstag, 14. September 2023, 16:30 bis 18:00 Uhr
- Montag, 25. September 2023, 16:30 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch, 11.Oktober 2023, 16:30 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch, 08. November 2023, 16:30 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.europaeischer-wettbewerb.de

Ansprechperson:
Annegret Menden, Projektleiterin
E annegret.menden@netzwerk-ebd.de
T +49 (0)30 303620-114

Hintergrund

Ziel des Europäischen Wettbewerbs ist es, Kinder und Jugendliche zu einer eigenständigen und kreativen Auseinandersetzung mit aktuellen europäischen Themen zu ermutigen. Der Europäische Wettbewerb lässt sich durch seine Offenheit in zahlreiche Schulfächer integrieren – z.B. Kunst, Deutsch oder Politik. Er richtet sich ausdrücklich an alle Altersgruppen und Schulformen und erreichte zuletzt rund 70.000 Schülerinnen und Schüler.

Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Er findet bundesweit statt und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Auswärtigen Amt und allen 16

Kultusbehörden der Länder gefördert. Die Teilnahme wird von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Trägerverein ist die Europäische Bewegung Deutschland (EBD).

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung

Der **Schülerwettbewerb zur politischen Bildung**, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Dr. Frank-Walter Steinmeier steht, findet in der Wettbewerbsrunde 2023/24 zum 53. Mal statt. Er wird von der Bundeszentrale für politische Bildung veranstaltet und gehört zu den von der Kultusministerkonferenz besonders empfohlenen Schülerwettbewerben.

Die Ausschreibung 2023/2024 fordert junge Menschen mit dem Wettbewerbsslogan „Politik ist, wenn ihr was macht“ dazu auf, sich eigenständig sowie auf vielfältige und altersgerechte Weise mit politischer Bildung zu beschäftigen. Teilnahmeberechtigt sind **Schülerinnen und Schüler von der 4. bis zur 12. Jahrgangsstufe**, bei der Aufgabe „Politik brandaktuell“ auch der **13. Jahrgangsstufe**. Auf die Gewinnerklassen warten als Hauptgewinne Klassenreisen, z.B. nach Mainz, München oder Leipzig für die jüngeren Jahrgangsstufen und Reisen nach Berlin für die Älteren Jahrgangsstufen sowie als weitere Preise Geldpreise. Bei der Aufgabe „Politik Brandaktuell“ ist der Hauptgewinn ebenfalls ein Geldpreis. Insgesamt werden 350 Preise ausgelobt.

Ein bewährtes Prinzip dieses Projektwettbewerbs ist es, dass nur Arbeitsergebnisse akzeptiert werden, die von gesamten Lerngruppen erarbeitet wurden. Dennoch ist mit der Formulierung der Aufgabenstellungen sichergestellt, dass sie auch arbeitsteilig bearbeitet werden können. Die Aufgabe „Politik brandaktuell“ für die 8. bis 12. bzw. 13. Jahrgangsstufe bildet eine Ausnahme. Dort können Kleingruppen ab fünf Schülerinnen und Schülern ein Thema auswählen und bearbeiten.

In diesem Jahr hat der Schülerwettbewerb außerdem eine bedeutsame **Sonderaufgabe** in Kooperation mit dem Deutschen Bundestag kreiert. Der **Deutsche Bundestag** feiert dieses Jahr ein parlamentarisches Doppel-Jubiläum: 175 Paulskirche und 75 Deutscher Bundestag. In der Sonderaufgabe (Aufgabe 7, Ältere Schülerinnen und Schüler, Klasse 8-12), wird dieses Jubiläum gewürdigt. Neben der Gewinnerreise nach Berlin erwartet die Gewinnerklasse hier zusätzlich ein abwechslungsreicher und spannender Tag im Bundestag.

Einsendeschluss für alle Aufgaben ist der **22. Dezember 2023**. Weitere Informationen sind unter www.schuelerwettbewerb.de abrufbar. Dort können die Aufgabenstellungen heruntergeladen werden.

#PRIF@SCHULE_PREIS

Schulklassen und Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 13 an hessischen Schulen sind eingeladen, sich mit kreativen und innovativen Arbeiten und Projekten um den #PRIF@Schule_Preis 2024 | Vergessene (?) Konflikte weltweit zu bewerben!

WAS WIRD AUSGEZEICHNET?
Der **#PRIF@Schule_Preis 2024** zielt auf die Stärkung der politischen Bildung zu Themen der Friedens- und Konfliktforschung an Schulen ab. Für den Preis können innovative und kreative Arbeiten und Projekte in unterschiedlichen Formaten eingereicht werden! Arbeiten und Projekte können sich mit allen Themen der Friedens- und Konfliktforschung im lokalen, nationalen und internationalen Kontext befassen. Dabei sind Auseinandersetzungen mit gesellschaftlichen Konflikten in Deutschland ebenso willkommen wie Themen rund um Konflikte in anderen Ländern und Weltregionen.

Wir freuen uns über alle Einreichungen, die eines oder mehrere der folgenden Ziele erfüllen:

- **Analyse**: wissenschaftliche und/oder journalistisch recherchierte Analysen von lokalen, nationalen oder internationalen Konflikten
- **Engagement**: Arbeiten und Projekte, die den politischen, sozialen oder interkulturellen Zusammenhalt und Frieden problematisieren oder stärken möchten
- **Aufmerksamkeit** und Information: Arbeiten und Projekte, die die Aufmerksamkeit auf einen vergessenen Konflikt oder eine vergessene Konfliktregion lenken wollen.

Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge können eine große Bandbreite an Formaten abdecken, zum Beispiel aber nicht ausschließlich

- **wissenschaftlich erarbeitete Analysen** zu nationalen und internationalen Konflikten in schriftlicher Form (z.B. Hausarbeiten)
- **journalistische Verarbeitung** von Themen der Friedens- und Konfliktforschung, z.B. in Schülerzeitung, Podcast oder Video
- **künstlerische und kreative Formate** der Auseinandersetzung mit dem Thema Frieden und Konflikt
- **Projekte zivilgesellschaftlichen Engagements**, die sich für gesellschaftlichen Frieden, Konfliktbearbeitung oder auch interkulturelle Verständigung einsetzen
- **technologische Entwicklungen und Anwendungen**, die sich mit der Förderung von Frieden und der Verarbeitung von Konflikt auseinandersetzen

Und natürlich vieles mehr! Wir freuen uns über kreative und innovative Ideen und Einreichungen!

WIE KANN MAN MITMACHEN?

Zur Teilnahme wird der fertige Wettbewerbsbeitrag zusammen mit einem Einreichungsformblatt eingereicht. Eine vorherige Anmeldung zur Teilnahme ist nicht nötig.

Frist für die Einreichung von Wettbewerbsbeiträgen ist der 31. Januar 2024, per Email (max. 2 MB) an schule@prif.org unter dem Betreff **Einreichung *PRIF@Schule.***

Für Dateien, die für einen regulären E-Mailversand zu groß sind, wird ein gesicherter Cloud-Ordner zum Upload zur Verfügung gestellt. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich das Organisationsteam unter schule@prif.org. Weitere Informationen zur Einreichung von Beiträgen sowie zu den Kriterien unter: www.hsfk.de/schulpreis.

WER WÄHLT DIE PREISTRÄGER*INNEN AUS?

Eine Jury mit 7 Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Schule, der internationalen Zusammenarbeit, Kunst, Politik, Gemeinnützigkeit und den Medien.

WIE SEHEN PREIS UND PREISVERLEIHUNG AUS?

- Alle Schülerinnen und Schüler, Gruppen und Klassen, die sich am Wettbewerb beteiligen, erhalten eine Teilnahmeurkunde.
- Ausgewählte Arbeiten und Projekte werden ausgezeichnet!
  - Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten eine **PRIF@Schule_Preis-Urkunde** im Rahmen einer zentralen festlichen Preisverleihung, zu der alle Teilnehmenden eingeladen sind. Die festliche Preisverleihung beinhaltet die Vorstellung und kurze Präsentation der vier ausgezeichneten Beiträge (durch die Preisträgerinnen und Preisträger und die Jury).
  - Die ausgezeichneten Beiträge erhalten außerdem ein **Preisgeld**. Insgesamt verfügt der Preis über ein Preisgeld in Höhe von 600 €. Diese Summe wird auf die Gewinnerbeiträge aufgeteilt.
  - Die ausgezeichneten Arbeiten und Projekte des #PRIF@Schule_Preis werden auf der **Preisträgerwebsite** von PRIF vorgestellt, wo auch die Preisträgerinnen und Preisträger des Ernst-Otto-Czempiel-Preis und des Hessischen Friedenspreis der Albert-Osswald-Stiftung vorgestellt werden.
  - Es besteht die Möglichkeit, dass einige der prämierten Arbeiten und Projekte innerhalb einer der Publikationsreihen von PRIF (auf dem PRIF-Blog, im Podcast PRIF Talk oder auf demYouTube-Kanal von PRIF) gefeatured werden.

KONTAKT UND UNTERSTÜTZUNG

Am Anfang eines jeden Projektes steht eine Idee, zu deren Umsetzung Materialien und Literatur recherchiert werden müssen. Bibliotheken stellen nicht nur die benötigte Literatur bereit, sondern bieten auch Schulungen zu Recherche und Informationsnutzung an. Die meisten Stadt- und Hochschulbibliotheken bieten spezielle Formate für Schulklassen an.

Auch die PRIF -Bibliothek steht allen Schülerinnen und Schülern zur Nutzung offen. Individuelle Bibliotheks-einführungen und Unterstützung bei der Recherche sind normalerweise spontan innerhalb der Öffnungszeiten möglich. Klassen sind eingeladen, nach Absprache und in kleineren Gruppen die Bibliothek besuchen.

Für Anfragen dieser Art ebenso wie bei Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich an die Mitarbeitenden der PRIF/HSFK-Wissenschaftskommunikation unter schule@prif.org.

VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

„Lautschriften. Vom Film zum Buch“ Autorengeleitete Schreibwerkstätten im Rahmen des außercurricularen Angebots

„Lautschriften. Vom Film zum Buch“ ist ein hessenweites, jährlich stattfindendes Schreibwerkstätten-Projekt, mit dem Kinder und Jugendliche an literarisches Schreiben herangeführt werden sollen. Vollfinanziert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, findet „Lautschriften“ ab dem zweiten Schulhalbjahr 2023/2024 erneut statt.

Für die Teilnahme können sich Schulen, Bibliotheken und weitere Bildungseinrichtungen im ländlichen Raum Hessens bewerben. Nach erfolgreicher Bewerbung finden die Schreibwerkstätten in zwei Projektphasen über einen Zeitraum von anderthalb bis zwei Jahren statt. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 9 (nach Absprache flexibel zu handhaben) werden von professionellen Autorinnen und Autoren in ihren ersten Schreibversuchen angeleitet.

Gern kann „Lautschriften“ auch als Kooperationsprojekt zwischen Schulen und einer weiteren Einrichtung wie beispielsweise der städtischen Bibliothek umgesetzt werden. Es bietet sich an, das Projekt als AG stattfinden zu lassen, da es im außercurricularen Bereich angesiedelt sein soll. Für eine Teilnahme können sich vier Einrichtungen bewerben.

„Lautschriften“ findet in zwei Durchführungsphasen statt. Die erste findet mit einem individuell zu vereinbarenden Starttermin etwa ab dem zweiten Schulhalbjahr 2023/2024 statt. In dieser Phase wird in der ersten von fünf Schreibsitzungen ein stummgeschalteter Kurzfilm gezeigt. Die Bildsprache des Films steht im Mittelpunkt und soll die Teilnehmenden zu Ideen inspirieren, auf denen die in den folgenden Sitzungen entstehenden Texte aufbauen. Eine Autorin oder ein Autor leitet den Schreibprozess an. Dieser soll bis zu den Sommerferien beendet sein. Während der Ferien werden die Texte in einer Anthologie beim S. Fischer Verlag gedruckt. Die Anthologie soll nach den Sommerferien im Rahmen einer Abschlusslesung vorgestellt werden. Zuvor werden die Teilnehmenden in einem professionellen Sprechtraining gecoacht, um sie auf die öffentliche Lesung vorzubereiten. Der S. Fischer Verlag wird darüber hinaus (in einem digital stattfindenden Gespräch mit den vier teilnehmenden Gruppen) die Arbeit in einem vielseitig agierenden Verlag vorstellen.

Im zweiten Projektjahr, welches zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2024/2025 stattfinden soll, werden ebenfalls fünf Schreibwerkstätten angeboten. Sie werden erneut von einer Autorin oder einem Autor angeleitet . Dies soll dazu beitragen, dass das Angebot zum literarischen Schreiben vor Ort verstetigt wird. Neben der Abschlusslesung ist eine (digitale) Führung beim Hessischen Rundfunk vorgesehen, die einen Blick hinter die Kulissen des Rundfunksenders erlaubt und damit ein weiteres von Literatur und Kultur geprägtes Arbeitsfeld vorstellt.

Zur Teilnahme sind alle Schulen, Bibliotheken und weitere Bildungseinrichtungen wie Jugendbildungswerke berechtigt, welche im ländlichen Raum Hessens (dies nimmt die Städte Kassel, Fulda, Marburg, Wetzlar, Gießen und die Metropolregion Rhein-Main aus) liegen. Ihre formlose Bewerbung sowie projektbezogenen Fragen richten Sie bitte per E-Mail bis zum 30.11.2023 an Helene Sindl vom Hessischen Literaturforum im Mousonturm e.V. (helene.sindl@hlfm.de).

Gemeinsam Schule gestalten: „Verbindungsstark“ im Schuljahr 2023/24 Starke Beziehungen, starke Schülerinnen und Schüler, starke Schule

Die Heraeus Bildungsstiftung bietet im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums auch im Schuljahr 2023/24 das Programm „Verbindungsstark – Gemeinsam Schule gestalten“ an. „Verbindungsstark“ unterstützt Schulleitungen und Lehrkräfte dabei, das Thema Beziehungskultur an ihrer Schule neu aufzugreifen oder zu intensivieren. Das Programm wird von Trainerinnen und Trainern der Heraeus Bildungsstiftung begleitet. Anmeldungen sind ab sofort kostenfrei möglich unter: www.verbindungsstark.de

Das Programm „Verbindungsstark“ bietet drei Bausteine an:

1. Beim **Akademietag in Frankfurt oder Kassel** tauschen sich Schulleiterinnen und Schulleiter sowie **Mitglieder ihres Leitungsteams** mit anderen hessischen Schulleitungen aus und lernen wertvolle Instrumente kennen, die sie in ihrer Rolle als Schulleitung unterstützen.

   Termine in Frankfurt: 1.11.2023, 2.11.2023, 3.11.2023, 9 Uhr bis 17 Uhr

   Termine in Kassel: Frühjahr 2024, Termine folgen in Kürze

2. Bei der **Digitalen Lernreise** erhalten Schulleitungen und Lehrkräfte einer Schule Zugriff auf einen Online-Selbstlernkurs zum Thema Beziehungsgestaltung. Der Fokus liegt auf Themen wie "Erfolgreiche Teamarbeit", "Feedbackkultur," oder auch "Achtsame Selbstführung." Die Teilnehmenden entscheiden individuell, in welchem Tempo sie die Module bearbeiten.

3. Der **Fokustag** bietet Kollegien vor Ort an ihrer Schule die Chance, sich Zeit zu nehmen für Themen wie „Lerncoaching“ oder „Ressourcen stärken“. Der Fokustag steht hessischen Schulen im Schuljahr 2023/24 **zusätzlich zur Verfügung**.

Kontakt bei Fragen zu „Verbindungsstark – Gemeinsam Schule gestalten“:

Giannina Forlani,
giannina.forlani@heraeus-bildungsstiftung.de
mobil: 0171 22 52 718

Natascha Bergmann,
natascha.bergmann@heraeus-bildungsstiftung.de
mobil: 0176 17842117

„Verbindungsstark – Gemeinsam Schule gestalten“ ist Teil des hessenweiten Corona-Aufholprogramms „Löwenstark – der BildungsKICK“ des Hessischen Kultusministeriums.

Angebote der Jugendoffiziere in Hessen

Die Jugendoffizierinnen und -offiziere der Bundeswehr leisten einen wichtigen Beitrag zur politischen Bildung und vermitteln als erfahrene und praxisnahe Referentinnen und Referenten hessenweit die Herausforderungen einer bündnis- und werteorientierten Sicherheitspolitik.

In Hessen besteht zwischen dem Kultusministerium und der Bundeswehr in Bezug auf die Jugendoffizierinnen und -offiziere eine Kooperationsvereinbarung. Den Schulen steht ein breites Angebot an politischer Bildungsarbeit zur Verfügung. Angefangen bei Informationsveranstaltungen, Vorträgen und Podiumsdiskussionen über Politiksimulationen sowie ein- oder mehrtägige Seminarfahrten bis hin zu Lehrerfortbildungen und Besuchen bei der Truppe. Viele Formate können je nach Bedarfslage der Schulen auch individuell konzipiert werden.

Die Arbeit der Jugendoffizierinnen und –offiziere umfasst keine Karriereberatung oder Nachwuchsgewinnung und orientiert sich maßgeblich an den Prinzipien des Beutelsbacher Konsenses, um einen offenen und breitgefächerten Diskurs zu gewährleisten.

Eine kurze Übersicht über die kostenlosen Angebote zur sicherheitspolitischen Bildungsarbeit finden Sie hier:

- **Sicherheitspolitische Vorträge und**
- **Diskussionsrunden**

Informationen zur deutschen Sicherheitspolitik und der Bundeswehr erhalten oder Podiumsdiskussionen mit den Jugendoffizierinnen und –offiziere als Disputanten ausplanen.

- **Sicherheitspolitische Seminarfahrten**

Ein- und mehrtägige Seminarfahrten zu sicherheitspolitisch relevanten Zielen unternehmen.

- **Simulation POL&IS (Politik und internationale Sicherheit)**

Drei Tage internationale Beziehungen selbst gestalten, erleben und politische Zusammenhänge verstehen lernen.

- **Konfliktplanspiel Syrien (KPS)**

Einen internationalen Konflikt in Form eines eintägigen Rollenspiels selber analysieren, bewältigen und Lösungen erarbeiten.

- **Besuch bei der Truppe**

Einen Blick in den Alltag der Soldatinnen und Soldaten werfen und mit den Angehörigen der Streitkräfte in den Austausch kommen.

Ihre Ansprechpartner:

Jugendoffizier Kassel
Kapitänleutnant Daniel Meier
Tel: 0561 2077 3401
jugendoffizierkassel@bundeswehr.de
Jugendoffizier Gießen
Hauptmann Alexander Schäbler
Tel: 06441 5693 20
jugendoffiziergiessen@bundeswehr.de
Jugendoffizier Frankfurt am Main
Oberleutnant Henrik May
Tel: 069 79307 4321
jugendoffizierfrankfurtmain@bundeswehr.de
Jugendoffizier Wiesbaden
Hauptmann Kurt Stiller
Tel: 0611 799 8026
jugendoffizierwiesbaden@bundeswehr.de
Jugendoffizier Darmstadt
derzeit vakant – wird durch Wiesbaden und Frankfurt betreut
jugendoffizierdarmstadt@bundeswehr.de

Sie wollen ein Gastspiel an Ihre Schule einladen?
Das nächste Theater ist zu weit weg?
FLUX bietet die Lösung!

FLUX kommt in Ihre Schule mit Theater-Gastspiel, Theater-Pädagogik und FLUX-Partnerschaften.

FLUX ist ein Programm des Landes Hessen, das kulturelle Teilhabe und Vernetzung in ländlichen Räumen fokussiert. Wir bieten ein kuratiertes Gastspielprogramm an, das sich an ein junges Publikum von Grundschule bis zur weiterführenden Schule richtet und direkt in Ihre Schule oder Gemeinde kommt.

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst fördert – unterstützt durch das Hessische Kultusministerium – die Zusammenarbeit von Schulen mit Theatern. Schulen können sich fortlaufend als Partnerschule für die Teilnahme am FLUX-Programm bewerben. Jede beteiligte Schule kann geförderte Gastspiele mit theaterpädagogischer Begleitung einladen.

Kennenlernen

Beim FLUX-Schaufenster lernen Sie das aktuelle Gastspielprogramm kennen, treffen auf die Projektleiterinnen und können sich grundsätzlich über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit FLUX informieren. Mit im Gepäck haben wir unsere Video-Trailer, die einen schönen Einblick in unsere Inszenierungen geben!

Unsere Schaufenster-Termine:
Donnerstag, 12.10. / 15 - 17 Uhr / im Schultheaterzentrum in Kassel
Montag, 16.10. / 15 - 17 Uhr / theater mittendrin
Mittwoch, 18.10. / 15 - 17 Uhr / online

Die Veranstaltung wird bei der hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert.

Dabei sein? Hier gehts zur Anmeldung:
https://flux-hessen.de/anmeldung/#schaufenster

Mehr Infos zu FLUX auf unserer Webseite:
https://flux-hessen.de/
Facebook:
https://www.facebook.com/alles.flux
Instagram:
https://www.instagram.com/alles_flux_oder_was/

Noch offene Fragen? Schreiben Sie uns gern unter info@flux-hessen.de
oder rufen Sie durch: 069 46994935

Angebot und Kosten

- **Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst übernimmt 50 % der Gastspielkosten. Die andere Hälfte trägt die Schule bzw. der Schulträger**. Der Eigenanteil der Schule variiert pro Vorstellung zwischen 300 € bis max. 900 €.

- FLUX bietet eine **künstlerische Begleitung** der Aufführung durch Vor- und/oder Nachbereitung, Vermittlungsworkshops und Gespräche. Dieses Angebot ist für Schulen kostenfrei.

- Das FLUX-Gastspielprogramm ist jederzeit online auf unserer Webseite
- www.flux-hessen.de einzusehen und wird Ihnen auf Nachfrage auch als PDF zugesandt.
- Die FLUX-Projektleitung berät Sie gern.

Bewerbung

Angesprochen sind vor allem Schulen aus kleineren Städten und in ländlichen Regionen sowie Schulen, für die der Kontakt zu Theatern aufgrund ihrer Bedingungen besonders erschwert ist (beispielsweise Förderschulen, Hauptschulen oder Berufsschulen).

- Bewerbungen sind **fortlaufend** möglich.
- Die Bewerbung erfolgt online über unsere Webseite: https://flux-hessen.de/bewerbung-fuer-schulen/
- Die Benachrichtigung der ausgewählten Schulen erfolgt nach Bewerbungseingang. Da die Fördermittel begrenzt sind, besteht kein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Programm.

Weitere Informationen

FLUX – Netzwerk Theater und Schule ist ein Programm des Vereins zur Zusammenarbeit von Theater und Schule in Hessen e. V., Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main, Telefon: 069 46 994 935, E-Mail: info@flux-hessen.de, www.flux-hessen.de
Wir freuen uns auf das Kennenlernen!

Ausstellung „Fritz Bauer. Der Staatsanwalt. NS-Verbrechen vor Gericht“ jetzt online

Im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Fritz Bauer Institut und dem Jüdischen Museum Frankfurt wurde eine Online-Ausstellung „Fritz Bauer. Der Staatsanwalt. NS-Verbrechen vor Gericht“ erarbeitet und im Jahr 2014 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Diese Ausstellung steht nun auch online zur Verfügung.

Die Internetpräsenz richtet sich insbesondere an junge Menschen. Die Online-Ausstellung schildert übersichtlich und prägnant Fritz Bauers Leben und Wirken. Aufgrund der Gliederung in biographische und historische Marksteine und der Integration zahlreicher Originaldokumente und Filmaufnahmen weist das Angebot eine besondere didaktische Eignung auf.

Eine eingehende Beschäftigung mit der Biographie des ehemaligen hessischen Generalstaatsanwalts Dr. Fritz Bauer kann nicht nur den Blick auf die Menschheitsverbrechen des Nationalsozialismus und ihre Täter schärfen, sondern zugleich den Wert eines uneingeschränkten Bekenntnisses zum Humanismus und zur Menschenwürdegarantie des Grundgesetzes akzentuieren.

Die Ausstellung ist sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Sekundarstufe II einsetzbar und eignet sich hervorragend als Ergänzung für den historisch-politischen Unterricht. Sie steht den Schulen kostenlos auf den Seiten des Fritz Bauer Instituts unter https://fritz-bauer-der-staatsanwalt.de/ zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die Beilage
in dieser Ausgabe:

Forum Verlag Herkert GmbH

Anzeigenschluss
für die November-Ausgabe
ist am **01.11.2023**

Deutscher Schulpreis

Fünf gute Gründe, warum sich auch Ihre Schule für den Deutschen Schulpreis bewerben sollte

Jetzt mitmachen!

1. Individuelle Beratung: In nur zwei Minuten ist Ihre Schule registriert. Expert:innen beraten und begleiten Sie anschließend bei Ihrer Bewerbung.

2. Gemeinsam erfolgreich: Die Bewerbung ist mehr als nur das Einreichen von Unterlagen. Mit Ihrem Kollegium reflektieren Sie Ihre Erfahrungen und machen Erfolge sichtbar!

3. Wertvolles Feedback: Alle Bewerberschulen erhalten auf Wunsch ein Feedback der Jury – ein idealer Ausgangspunkt für die weitere Schulentwicklung.

4. Exklusive Fortbildungsangebote: Mit einer Bewerbung sind Sie automatisch eingeladen, am Forum des Deutschen Schulpreises teilzunehmen. Vernetzen Sie sich mit Gleichgesinnten, und nutzen Sie die digitalen Workshops und die individuelle Beratung.

5. Preisgeld: Und zu guter Letzt: Die Preisträgerschulen können sich über großzügige Preisgelder freuen.

Wir wollen Ihre Schule kennenlernen und wissen, wie Ihre Schule qualitätsvolles Lehren und Lernen gestaltet!

Alle Informationen finden Sie auf
deutscher-schulpreis.de/bewerbung

Bis zum 1. Februar 2024 können Sie sich online für den Deutschen Schulpreis 2024 bewerben.

Robert Bosch Stiftung · Heidehof Stiftung · ARD · DIE ZEIT Verlagsgruppe